

Ostseebad
Zinnowitz
Insel Usedom.

Prospect 1907.

Herausgegeben von der
Bade=Direction.



Internationale
Kurorte-
Ausstellung
Wien 1903.



Ostseebad

Binnowitz



auf Usedom.

☆
1907.
Herausgegeben
von der
Badedirektion.

☆
Mitglied
des Verbandes
deutscher
Ostseebäder.



Emil Hoffmann, Wolgast.

Z u h a l t.

Allgemeines	Seite 3.
Behörden, Arzt, Apotheker u. s. w.	" 8.
Reise nach Biinnowitz	" 8.
Prospekt-Ausgabestellen	" 9.
Kurtax-Regulativ	" 10.
Bäder-Tarif	" 14.
Bäde-Vorschriften	" 19.
Tarif für Personenfuhrwerk	" 20.
" Bootsfahrten	" 24.
Gesundheitspflege, Hygienisches und KermitteL	" 25—26.
Kunkonzerte, Lescalle	" 26—29.
Wohnungs-Verhältnisse, Hotels, Pen- sionen, Privatwohnungen	" 29—49.
Zinsrate	" 50—80.

„Sei mir gegrüßt, du ewiges Meer,
Wie Sprache der Heimat rauscht mir dein Wasser,
Wie Träume der Kindheit seh ich es flimmern
Auf deinem wogenden Wellengebiet.“
(H. Heine.)

Ostseebad Zinnowitz.

Allgemeines:

Zu den wenigen Ostseebädern, die mit herrlicher Lage und allgemein anerkannter Heilkraft jene behagliche Lebensweise vereinigen, die sich ebenso fern hält von dem Prunk eines Ostende, Norderney, Heringssdorf, wie von der Dürftigkeit so manches Stranddorfsbades, gehört in erster Linie Zinnowitz auf der Insel Usedom, das von Berlin und Stettin aus in 5 bezw. 4½ Stunden zu erreichen ist.

Das Bad bietet reiche Auswahl an Wohnungen jeder denkbaren Art: unmittelbar am Strandte auf der Düne, hinter der Düne im prächtigen Buchen-, Eichen- und Nadelholzwalde, am Rande des Waldes, auf den Höhen des Glienberges und der sich an seinem Fuße ausbreitenden Ebene, sowie an seinen Abhängen. Die Wohnungen liegen sonach teils unmittelbar preisgegeben den frischen Seewinden, teils völlig geschützt vor Nord und Ostwinden, sodaß jeder Kurgast nach Bedarf und Geschmack wählen kann. Ganz allmählich nur senkt sich der völlig steinfreie Strand zur See, zum Bade wie geschaffen. Der kräftige Wellenschlag und die glückliche Verbindung von See und Wald, zum größten Teile Laubwald, der sich viele Meilen längs der Küste hinzieht, sichern Zinnowitz eine hervorragende Stellung unter den Ostseebädern. Durch seine günstige und geschützte Lage kann unser Bad auch Schwerkranken nutzbringenden Aufenthalt bieten, besonders wird es aufgesucht von Leidenden, bei denen Anregung des Stoffwechsels am Platze ist, wie Blutarmen, Rhachitischen, Skrophulösen; ferner bei Störungen der Tätigkeit der Haut-, Respirations- und Digestionsorgane, wie es denn auch namentlich denen zu empfehlen ist, welche nach aufreibender Dienstarbeit dringend der Ruhe und Erholung bedürfen.

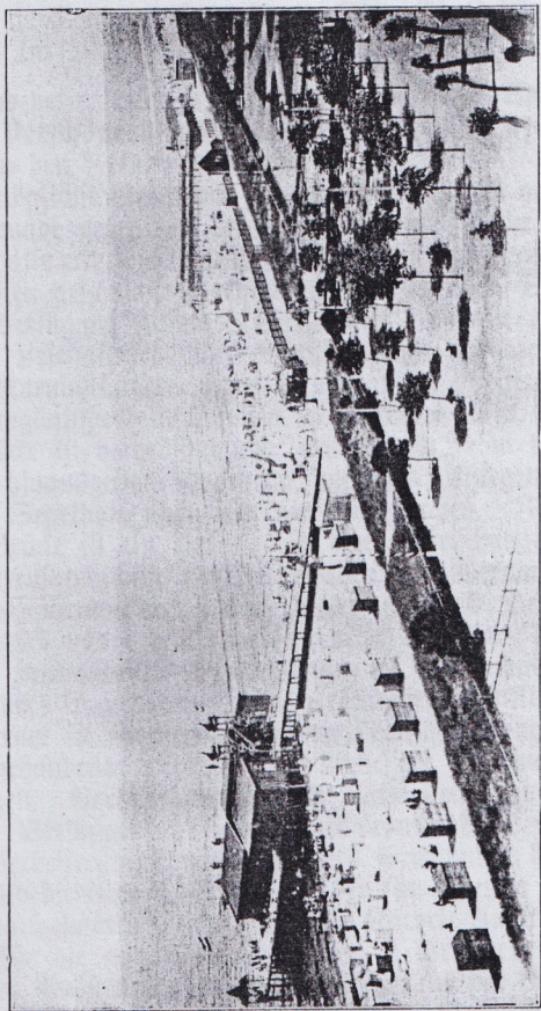
Nach ärztlicher Vorschrift werden genau dosierte Sol-, Schwefel-, Kohlensäure-, Malz-, Kleie- und andere medizinische Bäder verabreicht.

Für Unterhaltung ist gesorgt durch moderne Spielplätze, Spiel- und Lesezimmer in der neuen Lese- und Konzerthalle, gute Wege für Fußgänger, Reiter, Radler, durch Jagd, Rudern und Segeln, Kurnaußt ständiger Kirchspiele (Siehe Abschnitt „Kirkonzerte pp.“), Réunions etc. Zum Croquetsspiel sind im Walde und in den Anlagen jeder Villa geeignete Plätze vorhanden. Die Tennisplätze werden viel benutzt. „Jäger“ sind den Pächtern der Zinnowitzer Feldmark willkommen, auch bietet die Ostsee Gelegenheit zur Jagd auf manigfaltige Wasservögel. — Der Angelsport kann auf dem nahen Achterwasser mit Genehmigung der Pächter geübt werden. Mehrere gute Leihbibliotheken sorgen für Unterhaltung bei ungünstigem Wetter. Auch vereinigen „Kinderfeste“ die Kinderwelt zu fröhlichem gemeinsamem Spiel. Freunde der Natur haben Gelegenheit zu zahlreichen Ausflügen, die eine Fülle von Naturschönheiten bieten.

In den Monaten Juli und August unterhält der große Salondampfer „Freia“ der Stettiner Dampfschiffsgesellschaft J. F. Braemlich G. m. b. H. eine tägliche regelmäßige Verbindung zwischen Swinemünde, Heringendorf, Zinnowitz, Göhren, Sellin, Binz, Stubbenkammer und Sashniz auf Rügen mit Anschlüssen nach Kopenhagen und Bornholm. Die Abfahrt erfolgt morgens; die Rückfahrt gegen Abend, sodass für Ausflüge eine sehr angenehme Verbindung geschaffen ist. Verkehrsbureau in Zinnowitz auf der Seebrücke. Außerdem verkehren während der ganzen Saison täglich Motorboote zwischen Zinnowitz und den benachbarten Ostseebädern und der Greifswalder-Oie.

Zinnowitz bietet gegenüber anderen landschaftlich minder ausgezeichneten Bädern einen verhältnismäßig billigen Aufenthalt; den Preis der Bäder und die Höhe der Kurtaxe, sowie die Preise des Personenuhrwerks und der Bootsfahrten ergeben die nachfolgenden Tarife.

In den zahlreichen Hotels und Pensionen findet man gutes Unterkommen zu zivilen Preisen. In der I. Saison (bis Ende der Berliner Sommerferien) stellt sich der Preis einer Wohnung mit Zubehör (Küche, Mädchengelaß, Keller-



Aussicht des mittleren Strandes mit neuer Seebrücke.

raum) auf 50—150 Mf. pro Zimmer, je nach der Lage. In der Vor- und II. Saison ermäßigen sich die Wohnungspreise. (Siehe Abschnitt „Wohnungs-Verhältnisse pp.“!) Saison vom 1. Juni bis Ende September. Die Lustkurzeit beginnt schon im Mai.

Die Badeverwaltung ist fortgesetzt bemüht, den Badeort durch viele Verschönerungen und Neueinrichtungen weiter zu heben, um den Freunden unseres schönen Badeortes den Aufenthalt möglichst angenehm zu gestalten. So ist an der Strandpromenade gegenüber der Seibrücke eine hübsche Lese- u. Konzert-Halle mit Musikpavillon errichtet worden, in welcher den Badegästen geschmackvoll eingerichtete Lese- und Spielräume zur Verfügung stehen. (Siehe auch Abschnitt „Kurkonzerte und Lesehalle“.) Der Musikpavillon ist drehbar, sodaß die Kurnmusik ihre Weisen bei gutem Wetter nach außen, bei ungünstigem nach innen zu erschallen läßt. Die Landungsbrücke ist vergrößert und neuerdings 25 m weiter in die See hinausgebaut worden, um das Anlegen der Motor- und Segelboote noch bequemer zu machen. In der Mitte der Brücke ist ein Aufbau für eine Erfrischungshalle und für Warenstandplätze errichtet worden, ringsherum läuft das weite Promenadendeck. Ein Entrée für das Betreten der Brücke wird von den Badegästen nicht erhoben. Außer den bisher vorhandenen Einrichtungen (1 Herrenbad und 2 Damenbäder) ist neuerdings ein geräumiges Familienbad gebaut. Ferner ist ein neuer moderner Tennisplatz angelegt, die bereits vorhandenen drei Plätze sind verbessert. Gärtnerische Anpflanzungen, Verbesserungen und Erweiterungen des Wegennetzes, Verlängerung der Strandpromaden, mögen unter den Verbesserungen noch besonders Erwähnung finden.

Die Badeleitung hatte sich an der im Herbst 1903 in Wien stattgehabten internationalen Kurorte-Ausstellung beteiligt. Für die ausgestellten Objekte ist ihr von der Generaljury der Ausstellung das Ehrendiplom mit der Berechtigung zur Führung der großen goldenen Medaille und das Ehrenzeichen der Ausstellung zuerkannt worden.

Ausführliche Mitteilungen über Zinnowitz bringt der durch das Verlehrsbureau in Berlin N.W., Unter den Linden

76a und direkt vom Verleger zu beziehende Führer „Das Seebad Zinnowitz, eine Perle der Ostsee“, Verlag von Franz Cleppien in Wolgast (Preis 60 Pf.).

Behörden, Arzt, Apotheke usw.

1. Sitz der Königl. Regierung: Stettin.
2. " des " Landrats: Swinemünde.
3. " " Landwehr-Bezirkskommandos: Stettin.
4. " " Amtsverstandes: Zinnowitz. Amtsvorsteher Sternberg, alte Strandstr. 60, Amtsstunden 9—10 Uhr V.
5. Gemeinde- und Badedirektions-Bureau: Warmbadehaus 1. Etage. Sprechstunden des Gemeindevorstehers und Badedirektors von 9—11 Uhr Vorm. Telephon Nr. 1 Amt Zinnowitz.
6. Badearzt Dr. Kochs, Waldstraße 1 neben dem Postgebäude. Sprechstunden 9—10 Uhr Vorm. und 3—4 Uhr Nachm. Telephon Nr. 15.
7. Apotheke: Wilhelmstraße 22.
8. Post- und Telegraphen-Bureau: Waldstraße 1.
9. Telephon: Amt Zinnowitz, Waldstraße 1, außerdem in Hotels und Geschäften.
10. Eisenbahn-Spediteur und Verwalter der Güternebenstelle: G. Schulz, Meierei, Telephon Nr. 11.
11. Evangelischer Gottesdienst: Sonntäglich 4—5 Uhr in neuer hübsche Kirche.
12. Diaconissin, alte Strandstraße 5.
13. Masseur und Massense, Barbiere und Heilgehülfen am Ort.

Reise nach Zinnowitz.

Zinnowitz ist von Berlin oder Stettin in 5 bezw. $4\frac{1}{2}$ Stunden zu erreichen; und zwar über Gariun, Station der Ducherow—Swinemünder Eisenbahn mit anschließender 2-stündiger Dampfschiffahrt (täglich zweimal vom 1. 7. bis 15. 8., sonst einmal) oder über Wolgast, von dort mit einstündigem Wagenfahrt mit Omnibus*) oder vorher bestelltem

*) Verantwortlicher Spediteur für den Personen-, Gepäck- und Güter-Verkehr zwischen Dampferanlegestelle bzw. Bahnhof Wolgast und Zinnowitz-Ort ist allein der Spediteur Gustav Schulz in Zinnowitz, zugleich Verwalter der hier eingerichteten und der königl. Eisenbahndirektion Stettin unterstehenden Eisenbahn-Güter-Nebenstelle. Nur dessen Fuhrwerke stehen den Inhabern direkter Fahrkarten nach und von Zinnowitz-Ort zur Verfügung.

Führwerk; ersterer stets am Bahnhof. Die Dampfer legen in Zinnowitz am Vollwerk an, sodaß also das lästige Ausbooten erspart bleibt. Die vollständig gefahrlose ruhige Wassersfahrt führt durch die Peene und das Achterwasser; sie bildet durch die bewaldeten Ufer an beiden Seiten manchen hübschen Anblick und viel Interessantes. Da sich ferner an Bord des Dampfers „Misdroy“ gute Restoration befindet, so wird die Wasserreise über Carenin als bequemer und hübscher meistens vorgezogen. In Zinnowitz (Landungsstelle) steht Führwerk zur Weiterbeförderung nach den Wohnungen (10 Minuten) bereit. Von Berlin und allen übrigen Stationen, von welchen aus direkte Fahrkarten zu haben sind, findet über beide Routen nach Zinnowitz und zurück direkte Personen- und Gepäckabfertigung statt. Detaillierter Fahrplan für die Reise nach Zinnowitz ist diesem Prospekt als besondere Anlage beigegeben. Es darf besonders auf die **zweimalige** Dampferverbindung Carenin-Zinnowitz im Anschluß an den Morgen- und Mittagsfahrtzug von Berlin, sowie auf die wesentlich bessere Verbindung mit Stettin aufmerksam gemacht werden.

Prospekte verabsolgen bereitwilligst die Badedirektion und das Verkehrsamt Berlin NW., Unter den Linden 76a, sowie die Ausgabestellen:

Braunschweig: A. Breithaupt's Reisebüro, Friedrich Wilhelmstraße 31.

Bremen: Thos Kook & Son, Bahnhofstr. 36

Breslau: Internationales Reisebüro, Schweidnitzer Stadtgraben 13. Central Reisebüro, Neue Schweidnitzer Straße.

Bromberg: E. Stössel, Friedrichsplatz 10.

Chemnitz: Allgemeine Zeitung, Abt. Reiseauskunftsstelle.

Coblenz: Rheinischer Verkehrs-Verein, Centralbüro.

Dortmund: Hugo Dreist, Betenstr. 6.

Dresden: Alfred Kohn, Christianstr. 31.

Düsseldorf: Verkehrs-Verein Düsseldorf, Graf Adolfsstr. 91.

Elberfeld: Verkehrsverein, Hofgasse 95.

Ems: J. Schottenfels & Co, Römerstr. 25.

Erfurt: Neysersche Buchhandlung, Anger 11.

Frankfurt a. M.: J. Schottenfels & Co., Central-Hotel.

Frankfurt a. O.: Waldbow'sche Buch- u. Kunsthändlung Wilhelmstraße 1.

- Freiberg i. S.**: Julius Müller, Bahnhofstr. 22.
Görlitz: Hermann Kienitz, Salomonstr. 20.
Halle: Otto Westphal, Marktplatz 13 (Markt-Schloß).
Hamburg: Thos Cook & Son, Alsterdamm 39.
Hannover: Gassly & Köhler, Georgstr. 18.
Homburg: J. Schottenfels & Co., Kurhaus.
Karlslruhe: Friedrich Kern, Karl-Friedrichstr. 22.
Kassel: Aug. Bechmann, Kölische Straße 16.
Kattowitz: Internationales Reisebüro, Grundmannstr. 11.
Köln: Arthur Bräuer, Leystapel 49.
Königsberg: Verein zur Hebung des Fremdenverkehrs in Ostpr.
Kreuznach: J. Schottenfels & Co., Kurhaus-Kolonade.
Leipzig: Richard Jaeger, Augustusplatz 2.
Lg.-Schwalbach: J. Schottenfels & Co. Hotel Allesaal.
Magdeburg: W. Bockeroth, Wilhelmstr. 9.
Mainz: Verkehrsamt Mainz, Bahnstr. 7.
München: Münchener Reisebüro J. v. Wierzbicki & Co., Dachauerstraße 4.
Nauheim: J. Schottenfels & Co. Großherz. Badhaus II.
Nürnberg: Fränkisches Reisebüro, Karolinenstr. 42.
Plauen: Neue Vogtl. Zeitung, Abt. Reiseauskunftsstelle.
Posen: Posener Paketfahrt Hansa Wilhelmstr. 3a.
Potsdam: Gräsel & Coqui, Brauerstr. 4.
Stettin: Verkehrsamt der Stettiner Dampfschiff-Gesellschaft J. F. Braeunlich, Bollwerk 1.
Straßburg: Internationale Eisenbahn-Schlafwagen-Gesellschaft, Kleberplatz.
Stuttgart: Passage Bureau Nominger, Königstraße 35.
Wiesbaden: J. Schottenfels & Co., Theater-Kolonade 29, 31.
Brünn: N. Mandel, Bahnhofstr. 24.
Budapest: Ullmann & Seligmann, Josefsplatz 8.
Carlsbad: Rudolf Hengstenberg, Alte Wiese.
Prag: Scheuler & Co., Hybernergasse 12.
Wien: Reisebüro Courier Nagel & Wortmann, Operngasse 6.
Gothenburg: Flach & Wimmel, Södra Hamngatan.
Malmö: Svenska Rederi - Aktiebolaget Dresdner, Øestra Kajgatan 16/17.
Stockholm: Aktiebolaget Westlings Bokhandel, Drottning gatan 63.
Warschau: Endler & Horný, rue Kožebue 4.

Regulativ

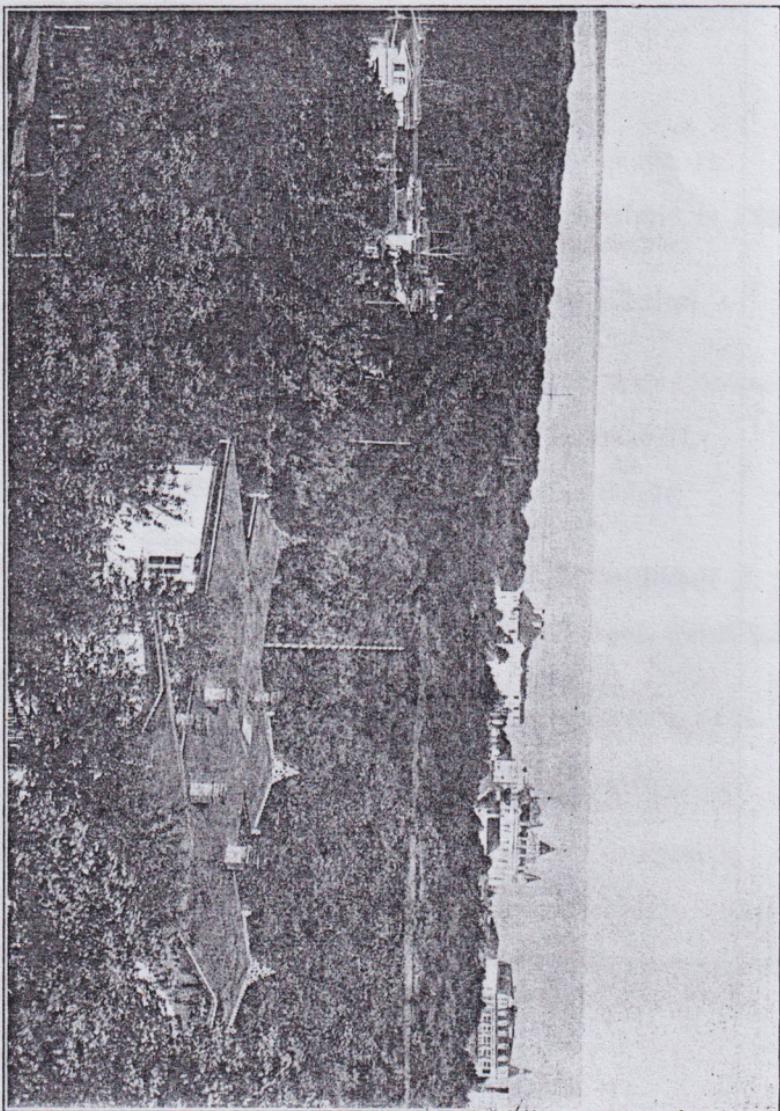
für die Erhebung einer Kur- und Musiktaxe in Zinnowitz.

§ 1.

Bon sämtlichen, den Badeort Zinnowitz besuchenden Gästen, mögen sie des Vergnügens oder der Kur halber im Orte verweilen, wird eine Kurtaxe erhoben.



Mittlerer Teil des Strandes.



Blick über den Dünengrund zum Meer.

§ 2.

Die Kurtrage (einschl. Musiktrage) beträgt:

- 1) bei einem Aufenthalte bis zu 14 Tagen (S. § 3a):

a. für eine Person	M. 4,—
b. für eine Familie von 2 Personen	" 6,—
c. für eine Familie von 3 bis 4 Personen	" 8,—
d. für eine Familie von mehr als 4 Personen	" 10,—
- 2) bei einem Aufenthalte von mehr als 14 Tagen bis zu 4 Wochen:

a. für eine Person	M. 6,—
b. für eine Familie von 2 Personen	" 9,—
c. für eine Familie von 3 bis 4 Personen	" 14,—
d. für eine Familie von mehr als 4 Personen	" 16,—
- 3) bei einem Aufenthalt von mehr als 4 Wochen das Doppelte der Sätze zu 1.

Als Mitglieder einer Familie werden nur diejenigen angesehen, welche in ihrem Wohnorte zu demselben Haushalte gehören.

Kinder unter 6 Jahren sowie Dienstboten werden bei Erhebung der Kurtrage nicht mitgezählt.

Die Kurtragen werden erhoben, sobald und solange die Badeanstalten geöffnet sind.

Der Tag der Ankunft zählt als erster Tag des Aufenthalts.

§ 3.

Die Kurtrage wird nicht erhoben:

- a. von Gästen, welche sich nicht über 4 Tage in Zinnowitz aufhalten.
- b. von Gästen, welche sich besuchswise und ohne Entgelt bei einer hier ansässigen Familie aufhalten, sofern sie mit letzterer in auf- und absteigender (gerader Linie) oder als Geschwister verwandt sind.
- c. von approb. Aerzten und deren Familien; (siehe Bemerkungen hinter § 8).
- d. von Personen, welche sich nur zum Betriebe eines Gewerbes im Orte aufhalten.
- e. von den Dienstboten.

§ 4.

Neben der Zahlung der Kurtrage wird den Gästen eine Kurtragskarte behändigt. Diese Karte berechtigt zum Besuch der Kuranlagen, der Kurkonzerte und der sonstigen von der Badeverwaltung veranstalteten Vergnügungen; ferner zum Betreten der Seebrücke und zur Benutzung der Lesehalle. Sie berechtigt endlich zur Lösung von Bade-Abonnementkarten. Gäste, welche nicht im Besitz von Kurtragskarten sind, haben bei Benutzung und beim Besuch der oben genannten Badeeinrichtungen pp. Tageskarten zum Preise von 20 Pfg. zu lösen. Letztere sind an der Badekarten-Verkaufsstelle im Warmbad erhältlich.

§ 5.

Die Badedirektion kann in besonderen Fällen auf Antrag die Kurtrage ermäßigen oder erlassen.

§ 6.

Die Einnahme aus der Kurkarte wird im Interesse des Bades verwandt.

§ 7.

Die Kurkarte wird von einem Boten der Badedirektion eingezogen, welcher sich als solcher zu legitimieren hat. Die Kurkarte dient als Quittung.

Bemerkungen: Den approbierten Ärzten werden für ihre Person freie Kurkarte und freie Bäder, soweitbare Auslagen dafür nicht aufzubringen sind, gewährt.

Die Frauen und Familienmitglieder, soweit diese am Wohnort zum Haushalte gehörten, genießen Befreiung von Kur- und Miettaxe, und zwar auch dann, wenn der Arzt das Bad nicht selbst besucht.

Dialonistinnen erhalten freie Bäder, soweitbare Auslagen dafür nicht aufzubringen sind und 50 Pdt. Ermäßigung hinsichtlich der Kurkarte. Lehrerinnen erhalten dieselbe Vergünstigung, sofern sie die Bedürftigkeit nachgewiesen haben.

Tarif der Bäder.

1. Kalte Bäder.

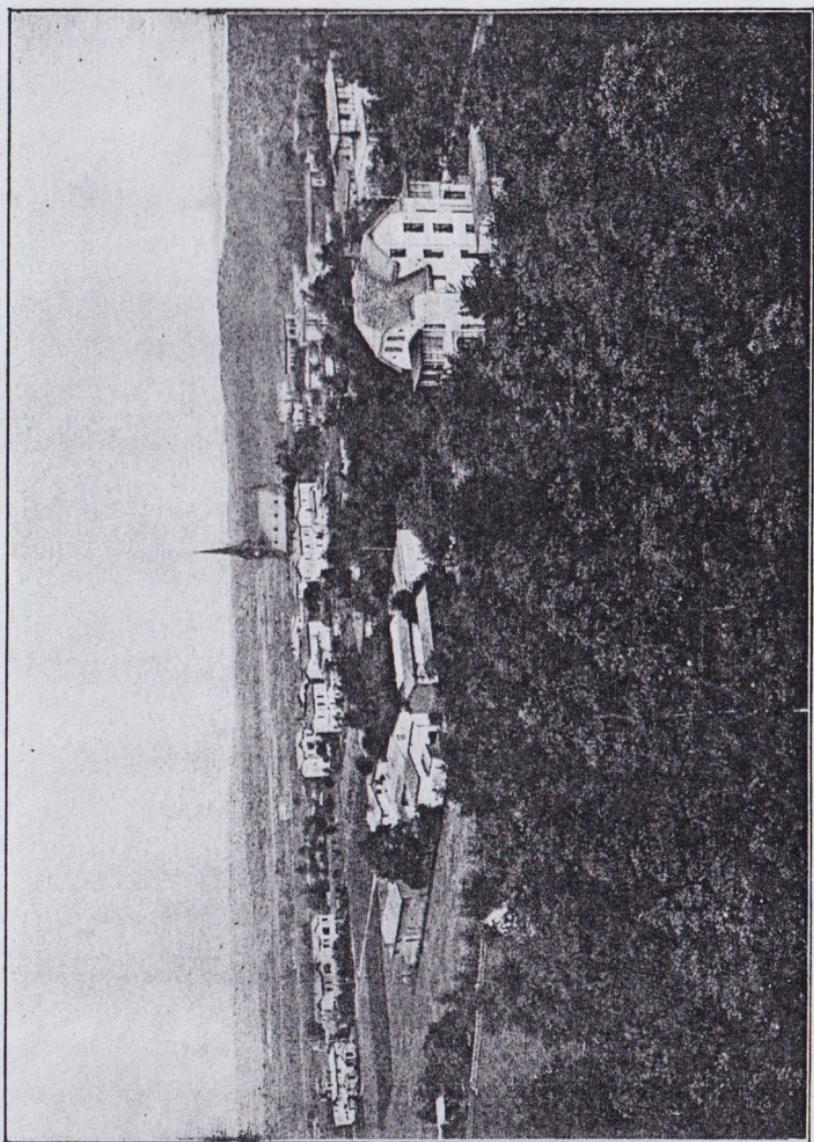
für Erwachsene einzeln	à Bad M. 0,35
" " zu 10 Stück im Abonnement	3,00
" " die bis 8 Uhr Morgens u. Nachm. von 3—7 Uhr baden einzeln	à Bad M. 0,25
" " zu 10 Stück im Abonnement	2,00
" Kinder unter 14 Jahren einzeln	à Bad " 0,20
" zu 10 Stück im Abonnement	" 1,50

2. Warme Bäder.

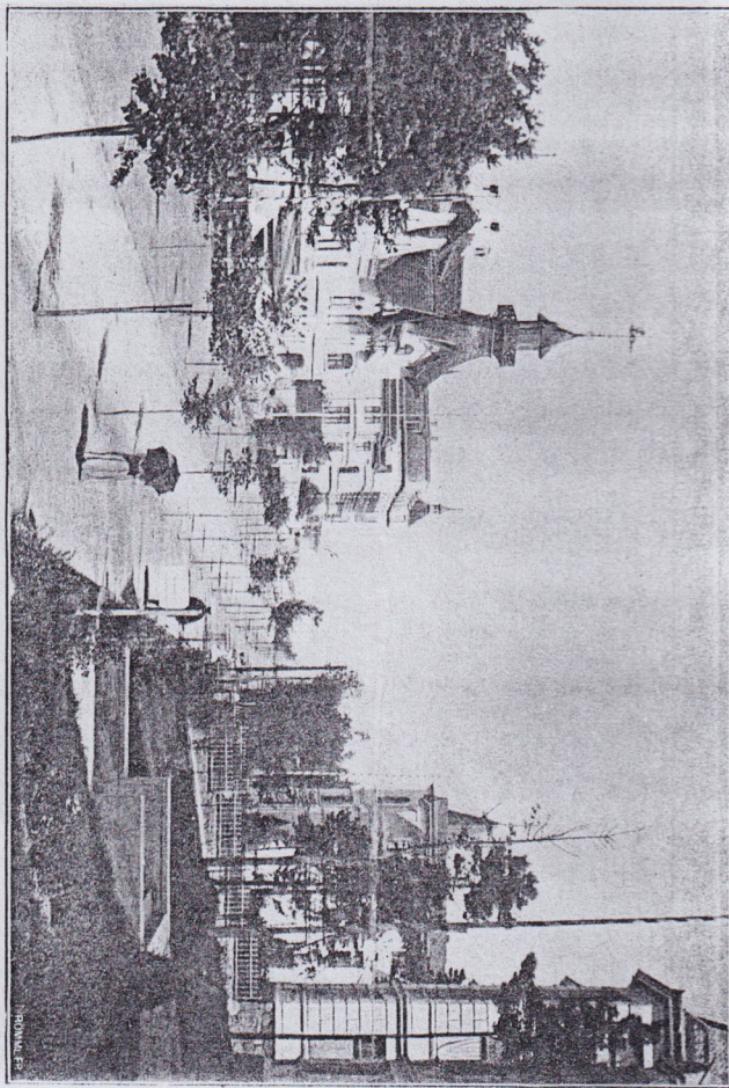
für Erwachsene einzeln von 8 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Mitt. à Bad M. 1,20	
" " zu 10 Stück im Abonnement	" 11,00
" " einzeln bis 8 Uhr morgens und von 3—7 Uhr Nachm.	à Bad M. 1,00
" desgl. zu 10 Stück im Abonnement	9,00
" Kinder unter 14 Jahren einzeln	à Bad " 0,60
" zu 10 Stück im Abonnement	" 5,50
" Gemeindeangehörige pp. ermäßigter Preis	à Bad " 0,50
" Domestiken (nur bis 8 Uhr morgens, Nachm. von 3—7 Uhr, Badekarte für Kinder)	" " 0,60
" ein Sitzbad ist zu lösen eine Badekarte für Kinder	" " 0,60
ein Soolbad für Erwachsene	" " 1,30
" Kinder	" " 0,70
" medizinisches Bad für Erwachsene	" " 2,00
" desgl. für Kinder	" " 1,00
" Moorbad für Erwachsene	" " 2,50

Bemerkungen:

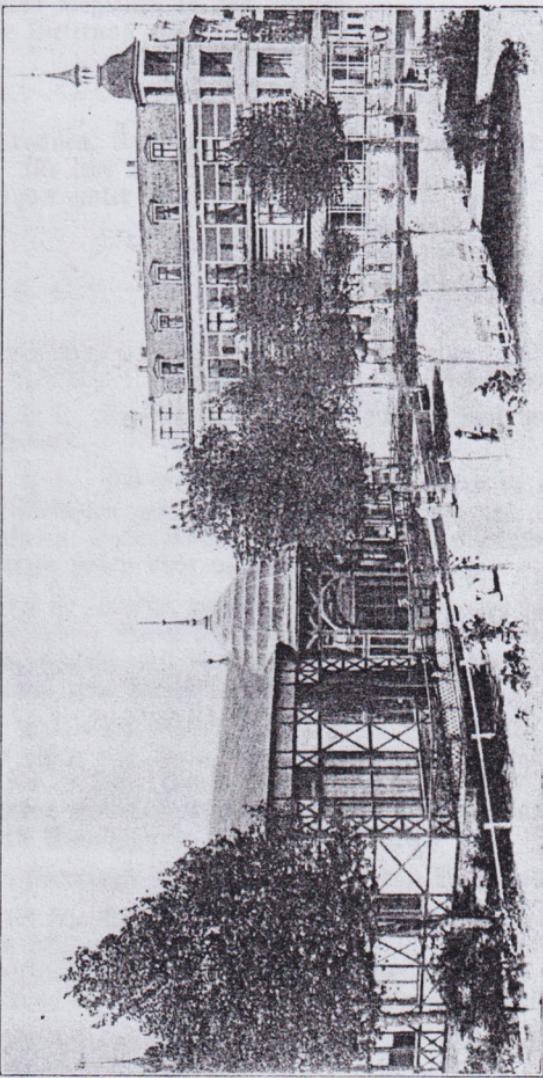
1. Abonnementsbillets werden nur an Inhaber von Kurkarten verabfolgt;
2. Vergünstigungen an approb. Ärzte: Siehe Bemerkung hinter § 8 des Kurtax-Regulatius.
3. Die Badedirektion kann in Fällen der Bedürftigkeit die Bäderpreise ermäßigen oder (bis auf die Selbstlossten) erlassen.
4. Die Verkaufsstelle der Badekarten befindet sich unten im Warmbadhause.



Zinnowitz vom Ossenberg aus gesehen.



Neue Strandstraße.



Neue Tele- und Konzert-Halle mit Schmuckplatz.

3. Die Badebedienung hat zu beanspruchen:

für jedes Begleiten in das Wasser	M. 0,25
„ die Lieferung eines Badelakens	„ 0,10
“ “ “ Handtuches	„ 0,05
“ “ einer Schwimmhose	„ 0,05
“ “ Badekappe	„ 0,05
für Trocknen, Aufbewahren, und Zustandthalten der Wäsche	„
für jede Woche und jede Person	„ 0,50
„ Kinder unter 12 Jahren	„ 0,30

B a d e - V o r s c h r i f t e n.

§ 1. Die Badezeit beginnt am 1. Juni und dauert bis 30. September.

§ 2. Die Benutzung der Badeanstalten ist nur gegen Abgabe von Badekarten gestattet. Die Karten sind vor dem Baden an die bediensteten Bademeister oder Badefrauen abzugeben. Inhaber von Freikarten haben diese vorzuzeigen.

§ 3. Kinder, welche auf Kinder-Badekarten baden, haben einzeln eine besondere Badezelle nicht zu beanspruchen, sondern sie müssen bei starkem Verkehr auf Anweisung des Aufsichtspersonals zu mehreren zusammen eine Gemeinschaftszelle benutzen.

§ 4. Die Badestunden sind im allgemeinen für Herrschaften von 6 bis 1 Uhr Vormittags und 3 bis 7 Uhr Nachmittags festgesetzt. Die bis 8 Uhr Vormittags und von 3 bis 7 Uhr Nachmittags Badenden genießen sowohl in den kalten als auch in den warmen Bädern Ermäßigung. (Siehe den Tarif.)

Sonntags Nachmittags bleibt das Warmbad geschlossen.

§ 5. Das Hinanschwimmen auf die offene See über das mit Leinen abgegrenzte Badebecken hinans ist verboten. — Für die Sicherheit derjenigen Badenden, welche diese Vorschrift unbeachtet lassen, übernimmt die Badeverwaltung keine Verantwortung.

§ 6. Hunde dürfen nicht auf die Badeanstalten mitgebracht werden.

§ 7. Das Schießen auf den Badeanstalten ist unstatthaft.

§ 8. Die Badezelle darf nicht länger als $\frac{1}{2}$ Stunde benutzt werden.

Jugaben im Alter von mehr als 8 Jahren haben das Herrenbad zu benutzen.

§ 9. Jeder, der den auf diese Badevorschriften fußenden Anordnungen der Badebediensteten nicht Folge leistet, wird unnachgiebig vom weiteren Gebrauch der Bäder ausgeschlossen.

Gesuche und Beschwerden sind an die Badedirektion zu richten.

Tarif für das Personenuhrwerk in Zinnowitz.

An Fahrgeld zu entrichten:

A. Bei Tourenfahrten:

I. Nach dem Dampfschiffe und zwar:

1. Von dem alten Dorfe und von dem nordwestlichen Teile von Zinnowitz, welcher durch den Glienbergweg und die Grundstücke von Schaller und Niemann begrenzt wird, einschließlich dieser Grundstücke und ausschließlich der Dünenstraße.

- a) für Gepäckwagen, gleichviel ob ein- oder zweispännig 1,50 M.
- b) für Personenwagen und zwar
 - für einen Einspänner 1,50 M.
 - für einen Zweispänner 2,- M.

2. von dem übrigen östlich gelegenen Teil von Zinnowitz und der Dünenstraße:

- a) für Gepäckwagen ein- oder zweispännig 2,- M.
- b) für Personenwagen und zwar
 - für einen Einspänner 2,- M.
 - für einen Zweispänner 2,50 M.

3. für Fahrten im Ort die Hälfte der Fahrpreise zu 1 und 2.

II. Nach der Wolgaster Fähre und dem Bahnhof Wolgast einschließlich $\frac{1}{2}$ Stunde Wartezeit und ausschließlich Fahrgeld:

1. nach der Fähre
 - a) für einen Einspänner 3,50 M.
 - b) für einen Zweispänner 4,50 M.

2. zum Bahnhof
 - a) für einen Einspänner-Personenwagen 4,50 M.
 - b) für einen Zweispänner-Personenwagen 6,50 M.
 - c) für einen Gepäckwagen, gleichviel ob ein- oder zweispännig 4,- M.

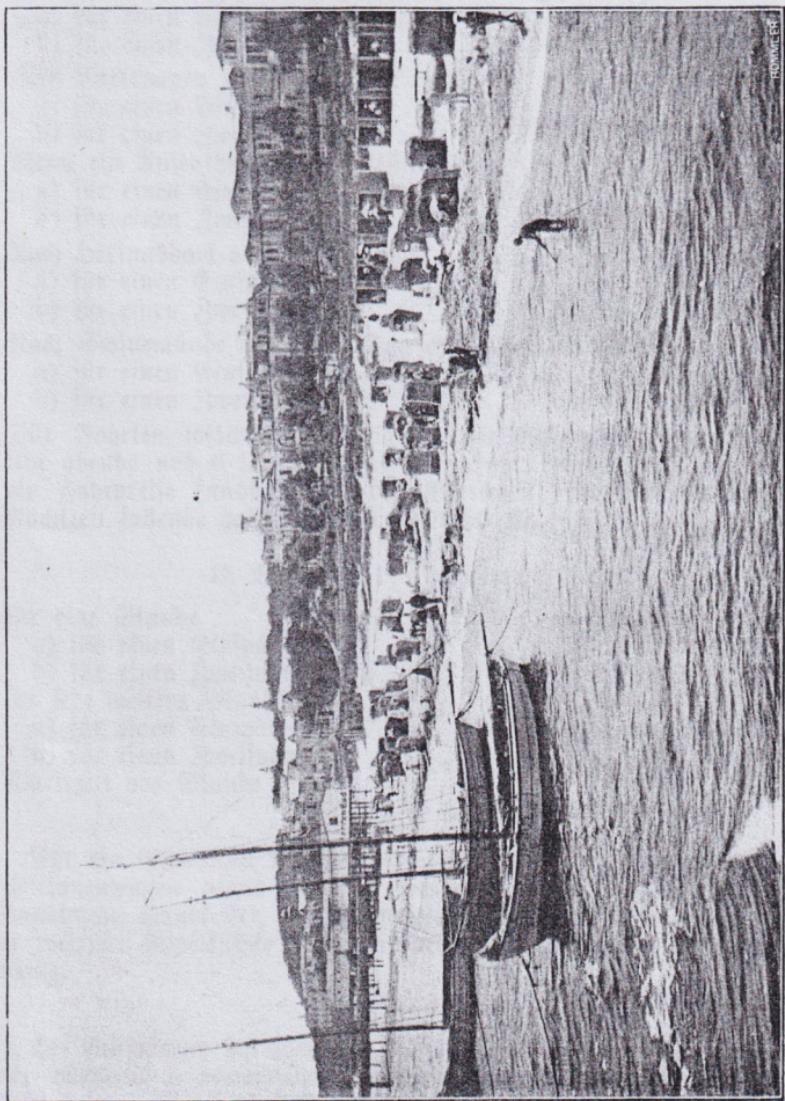
Wartezeit über $\frac{1}{2}$ bis 2 Stunden

- a) Einspänner 1,- M.
- b) Zweispänner 1,50 M.

für jede weitere auch nur angefangene Stunde

- a) Einspänner 0,50 M.
- b) Zweispänner 0,75 M.

mehr.



Delftischer Teil des Strandes.

III.	Nach dem Buchberg, Streckelberg, Koserow, Hammelstall auf einen halben Tag :	
a)	für einen Einspänner	4,50 M.
b)	für einen Zweispänner	6,— M.
	Wenn ein Aufenthalt nicht stattfindet	
a)	für einen Einspänner	3,50 M.
b)	für einen Zweispänner	4,50 M.
IV.	Nach Carlsbagen und Kölpinsee :	
a)	für einen Einspänner	5,50 M.
b)	für einen Zweispänner	7,50 M.
	Wenn ein Aufenthalt nicht stattfindet	
a)	für einen Einspänner	4,50 M.
b)	für einen Zweispänner	6,— M.
V.	Nach Heringisdorf auf einen Tag :	
a)	für einen Einspänner	12,— M.
b)	für einen Zweispänner	16,— M.
VI.	Nach Swinemünde auf einen Tag ausschließlich Chausseegeld :	
a)	für einen Einspänner	15,— M.
b)	für einen Zweispänner	20,— M.
VII.	Für Fahrten, welche auf Verlangen der Fahrgäste zwischen 10 Uhr abends und 6 Uhr morgens ausgeführt werden, erhöhen sich die Fahrpreise [ausschließlich der Wartezeit] für jede in diese Nachtzeit fallende halbe Stunde um 0,50 M.	

B. Bei Zeitfahrten:

für eine Stunde	
a) für einen Einspänner	2,— M.
b) für einen Zweispänner	3,— M.
für jede weitere Stunde	
a) für einen Einspänner	1,— M.
b) für einen Zweispänner	1,50 M.
Wartezeit pro Stunde	1,— M.

C.

Für ein Gepäckstück bis zum Gewichte von 25 Kilogramm darf auf Personenwagen nichts berechnet werden, ebenso ist Handgepäck als Handtasche, Handkoffer, Hutschachtel u. s. w. frei. Etwaige Mitnahme weiterer Gepäckstücke auf Personenwagen unterliegt der Vereinbarung.

D.

Der Einspänner hat höchstens 3 erwachsene Personen, der Zweispänner höchstens 5 erwachsene Personen zu befördern. Ein Kind unter 10 Jahren ist frei zu befördern, 2 Kinder unter 10 Jahren sind auf einen Platz zu rechnen.

Tarif für die Bootsfahrten im Amtsbezirk Zinnowitz.

Für eine Fahrt an und von Bord der Passagier- und Vergnügungsdampfer für jede Tour:

a) pro Kopf	0,25 M.
b) pro Gepäckstück über 25 kg oder ein Fahrrad	0,25 M.

Bei bewegter See erhöht sich der Fahrpreis

a) bei Ruderbooten um	15 Pfsg.
b) bei Segelbooten um	25 Pfsg.

pro Kopf.

Für Vergnügungsfahrten in See:

A. mit Segelbooten.

1. Zeitsfahrten:

a) bis zu einer Stunde pro Kopf	0,50 M.
mindestens	3,00 M.
b) für jede auf Verlangen der Fahrgäste vollendete weitere halbe Stunde pro Kopf mehr	0,20 M.

2. Tourenfahrten:

a) von Zinnowitz nach Zempin und zurück	0,50 M.
im Ganzen mindestens	3,- M.
b) von Zinnowitz nach Carlszaggen oder Strelitzberg [Koserow] und zurück pro Kopf	1,00 M.
im Ganzen mindestens	6,- M.
c) von Zempin nach Carlszaggen u. zurück pro Kopf	1,- M.
im Ganzen mindestens	6,- M.
d) von Zempin nach Strelitzberg [Koserow] und zurück pro Kopf	0,50 M.
im Ganzen mindestens	3,00 M.
e) von Koserow nach Carlszaggen und umgekehrt pro Kopf	1,- M.
im Ganzen mindestens	8,- M.
Zu a bis e einschließlich 2 Stunden Aufenthalt am Bestimmungsort, bei längeren Aufenthalt als zwei Stunden Wartezeit pro weitere Stunde	1,- M.

B. mit Ruderbooten.

mit oder ohne Begleitung eines Bootsfahrers:

a) bis zu einer halben Stunde pro Kopf	0,30 M.
im Ganzen höchstens	1,50 M.
b) bis zu einer Stunde pro Kopf	0,50 M.
im Ganzen höchstens	2,50 M.
c) für jede auf Verlangen der Fahrgäste vollendete weitere halbe Stunde mehr	0,20 M.
im Ganzen höchstens	1,- M.

1. Hinsichtlich der

Gesundheitspflege

wird Folgendes zur Beachtung empfohlen:

Obwohl unser Badeort durch seine weitläufige Bauart, treffliche Ventilation und klimatischen Verhältnisse, wie langjährige Erfahrung gelehrt hat, wirksam gegen die Verbreitung ansteckender Krankheiten geschützt ist, so liegt doch die Möglichkeit ihrer Einschleppung auch hier wie in jedem vielbesuchten Badeort vor. Da nun der Kurgast im Badeort weitgehenden Schutz seiner Gesundheit beanspruchen darf, wird ersucht, für den Fall des Vor kommens einer ansteckenden Krankheit zur Beruhigung und zum Schutze der Gäste Nachstehendes zu befolgen:

Jede Erkrankung an Masern, Scharlach und Diphtheritis ist der Badedirektion innerhalb 24 Stunden von dem Familienoberhaupt oder dem Hauswirt zur Anzeige zu bringen. Diese Anzeige ist dringend notwendig. Masern-, Scharlach- und Diphtheritis-kranke sind aufs Sorgfältigste von jedem Verkehr abzusondern. Ist dies in der eigenen Wohnung nicht durchführbar, oder ist eine Behandlung der Kranken ohne offensche Gefährdung der übrigen Haushbewohner nicht möglich, so ist anderweitig für geeignete isolierte Unterbringung schleunigst Sorge zu tragen, event. ist der Kranke in die von der Gemeinde ein gerichtete Krankenstube oder in dem von der Verwaltung zur Verfügung gestellten Krankentransportwagen in ein Krankenhaus zu überführen.

Nach einer Masernkrankheit hat eine gründliche Reinigung der Wohnung zu erfolgen, außerdem muß diese mindestens 48 Stunden ununterbrochen gelüftet werden, ehe sie von neuem bezogen werden darf.

Nach Erkrankung an Scharlach und Diphtheritis sind Wohnung und Effekten nach der hier eingeführten Methode durch die Badeverwaltung zu desinfizieren. Dieselbe stellt den Desinfektions-Apparat. Die Kosten trägt der Haushaltungsvorstand, in dessen Familie die Erkrankung vorkam.

Für Keuchhusten-kranke gelten folgende Bestimmungen:

Für Keuchhusten-kranke ist eine Wohnung zu wählen, die einen gesonderten, nur vom Kranke und dessen Angehörigen benutzten Zugang besitzt.

Keuchhusten-kranke Kinder müssen sich in Begleitung und Über wachung eines Erwachsenen befinden, der dafür sorgt, daß keine Annäherung und kein direkter Verkehr mit gesunden Kindern stattfinden kann.

Keuchhusten-kranke haben am Strandte die ihnen angewiesenen abgesonderten Partien (Strandkörbe und Hütten) zu benutzen und sich von allen Ansammlungen, z. B. Kinderfesten, aber auch von den tables d'hôtes in den Gasthäusern fernzuhalten.

Familien mit Keuchhusten-kranken werden gebeten, von dieser Krankheit dem Vermieter vor Abschluß des Mietvertrages Kenntnis zu geben, damit beiden Teilen Unannehmlichkeiten erspart bleiben.

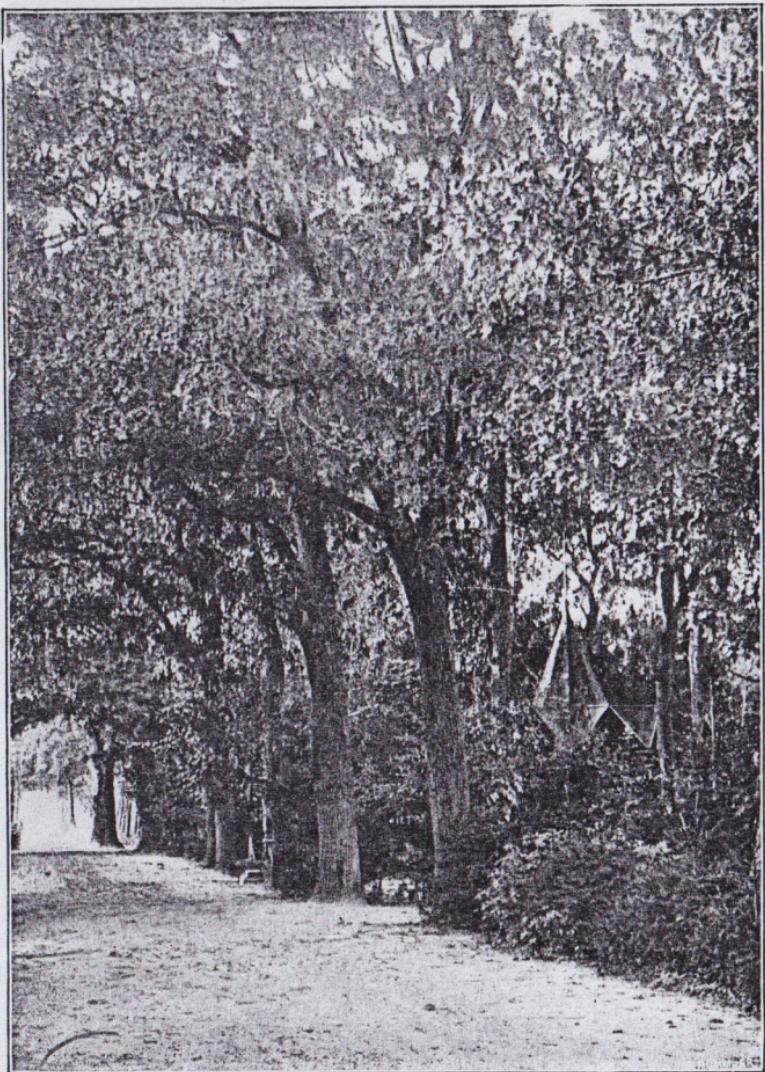
II. Hygienisches und Kurmittel:

Das Trinkwasser ist überall von guter Beschaffenheit. Die Kühe stehen durchweg auf Trockenfutterung und meistens auch unter tierärztlicher Kontrolle, so daß beste u. einwandfreie Kindeermilch überall zu haben ist. Die neueren Wohnungen haben vorzügliche Klosettauslagen mit Wasserspülungen oder Torsfstreuschüttung. Vorhanden sind gut gehaltene feste Wege mit Klinksteinen und abendliche Straßenbeleuchtung. Epidemisches Auftreten von ansteckenden Krankheiten ist nie vorgekommen.

Die wohlige Einwirkung der Seeluft mit ihrem hohen Feuchtigkeits- und Salzgehalt auf Lunge und Haut sind allgemein bekannt. Von den Atmungsorganen wird die staub- und rauchfreie See- und Waldluft mit ihrem Ozongehalt angenehm empfunden. Die reine und dichte Luft wirkt besonders auch auf den gesamten Stoffwechsel, sie schafft bessere Ernährung und regere Tätigkeit aller Organe. — Das wichtigste Heilmittel nächst der Luftkur ist das kalte Seebad, und zwar wirkt es durch seine Kälte, die Bewegung der Wellen und seinen Gehalt an Salz auf die Tätigkeit des Herzens, die Blut- und Hant-gefäße. Es bestehen hier 3 Seebade-Anstalten. Daneben gibt es ein Warmbadehaus zur Verabreichung warmer Seewasser- und Süßwasserbäder. Durch Zusatz von Badesalz, Kleie oder Malz können diese Bäder verstärkt oder modifiziert werden. Ergänzt werden diese Heilmittel durch kalte Douchen und Schwitzbäder, Kohlenanre und Schwefelbäder.

Kurkonzerte

finden in der Zeit vom 15. Juni bis 15. September täglich in der Regel von 10—12 Uhr vormittags, an zwei Wochentagen auch von 4—6 Uhr nachmittags, abwechselnd auf der Seebrücke und in der neuen Lese- und Konzerthalle an der Strandpromenade unter Leitung eines, nach den vorjährigen Leistungen von namhaften Musikverständigen warm empfohlenen Kapellmeisters statt. Abweichungen hiervon werden besonders bekanntgegeben. Im Musikpavillon der Lesehalle spielt die Kurkapelle nach außen, der Strandpromenade und dem Schnupperplatz zu, wo sich zahlreiche Sitzbänke befinden. Bei ungünstiger Witterung wird der muschelförmige Musikpavillon nach innen gedreht und das Konzert findet dann in der Halle selbst statt.



Eichenpartie in der Waldstraße.

Die Lesehalle

kann von sämtlichen erwachsenen Badegästen von 9 Uhr Morgens bis 10 Uhr Abends benutzt werden. Als Legitimation dient die Kurtaxkarte oder eine Tageskarte (Siehe Abschnitt Kurtaxe.) Kindern unter 14 Jahren sowie Dienstboten ist das Betreten der Lesehalle im Interesse der übrigen Badegäste **nicht** gestattet.

In der Halle liegt eine große Anzahl von Tageszeitschriften, illustrierten Blättern u. s. w. aus. Für Nichtraucher besteht ein besonderes Lesezimmer. Im Spielzimmer stehen verschiedenartige Gesellschaftsspiele (Schach, Halma, Dame u. s. w.) den Besuchern der Lesehalle zur Verfügung.

Wohnungen.

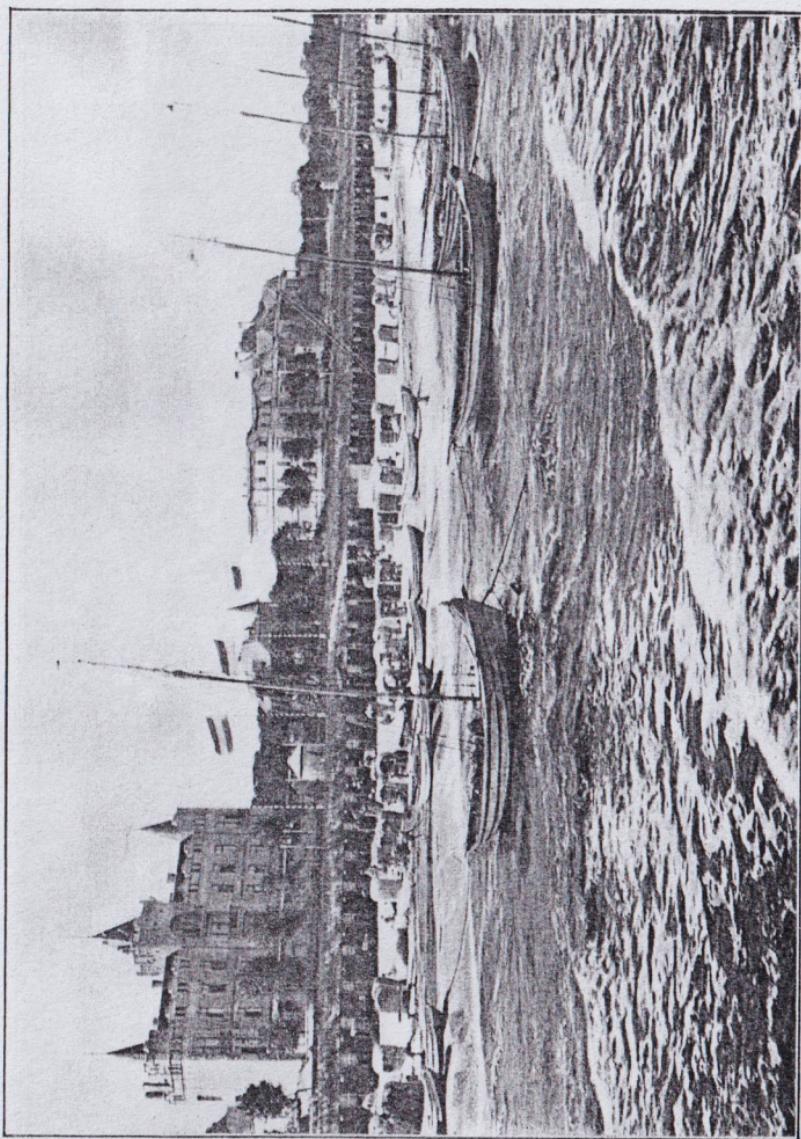
Für Privatwohnungen variieren die Mietpreise je nach Lage und Einrichtung der Zimmer; die billigsten Wohnungen liegen unten im Dorfe, dieselben steigen in ihren Preisen, je näher sie dem Walde und dem Strande liegen. Die Wohnungen sind vollständig möbliert und mit Bettstellen und Sprungfeder-Matratzen versehen. Die Küchen sind mit vollständigem Geschirr ausgestattet. Bett-, Tisch- und Haushäsche, Messer und Gabeln werden von den Gästen in die Privatwohnungen meist mitgebracht, können aber auch auf besonderes Verlangen gegen Extra-Bezahlung von den Vermietern geliefert werden. Betten werden geliefert pro Bett und Woche 1,50 bis 2,00 Mark.

Der Unterhalt kann ganz den Verhältnissen entsprechend eingerichtet werden. Die Beschaffung der Lebensmittel ist ohne Schwierigkeit möglich, da täglich Zufuhr von Fleisch, ferner von jungem Gemüse, Geflügel, geräucherten Fischchen u. s. w. von den zahlreichen Gärtnereien, Gutswirtschaften stattfindet. Neben die Milchverhältnisse siehe vorhergehenden Abschnitt „Hygienisches und Kurmittel“. Viele und leistungsfähige Geschäfte am Ort liefern sämtliche Waren zu nicht höheren Preisen als in der benachbarten Stadt Wolgast.

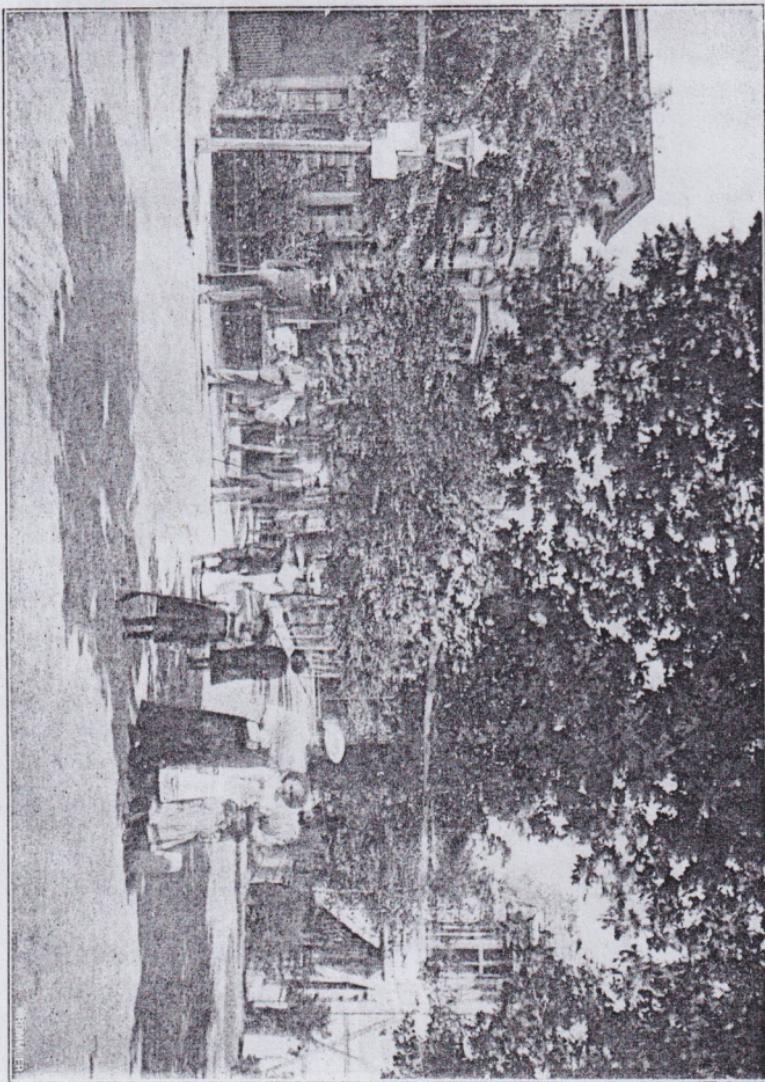
Wohnungs-Nachweis.

Bemerkungen :

1. Die in nachfolgendem Wohnungs-Nachweis ausgeführten Mietspreise sollen nur einen Anhalt gewähren. Die Vermieter sind an diese Preise nicht gebunden, letztere können sich nach den obwaltenden Verhältnissen ändern. Wo keine Preise angegeben sind, bleiben sie besonderer Vereinbarung vorbehalten.
2. In der Regel wird saisonweise vermietet. Es rechnet :
 - Die I. Saison vom Beginn (Anfang Juli) bis zum Ende der Berliner Ferien (Anfang bis Mitte August.)
 - Die II. Saison von dann ab bis 30. September.
 - Vorsaison bis zum Beginn der Berliner Ferien.
3. Es wird empfohlen, sich zunächst unmittelbar mit den Vermietern in Verbindung zu setzen und zur Vermeidung von Missverständnissen unter allen Umständen einen schriftlichen Mietvertrag abzuschließen. Die Mietzettel sind von der Badedirektion entworfen und bei jedem Vermieter gedruckt vorrätig. Sie enthalten Abmachungen über Mietsdauer, Mietpreis, Aufführung der Räume und Nebenräume, Bedienung, Benutzung von Betten und Küchengerätschaften.



Weltberühmte Gebäude aller Welt sind hier dargestellt.



Untere Waldstrasse, von den Tennisplänen aus gesehen.

Hotels, Pensionen u. Privatwohnungen.

Table d'hôte in den verschiedenen Hotels und Pensionen von
1—3 Uhr von 1,25 Mk. an, im Abonnement billiger.

Volle Pension incl. Logis.

a) **Hotels:** mit Restaurant und Pension.

Schwabes Hotel, am Strand Nr. 4 . . .	von 6,50 Mk. an
Einzelne Zimmer ohne Pension . . .	2,50 "
*Kurhaus-Strandhotel am Strand Nr. 6 . .	5,50 "
Hotel Fortuna, G. Holz, Dünenstr. 8 (am Strand) 4,50—7,50 Mk.	
" Eichenhain, in und am Walde . . .	5,— Mk. an
" Glienberg, auf dem Glienberg 3, Besitzer:	
Franz Schweigert, Küchenmeister . . .	4,50 "
bei längerem Aufenthalt Ermäßigung.	
" Belvedere, auf dem Glienberg 7 . . .	4,50—6,— Mk.
" Kaiserhof, Wilhelmstr. 8, mit Dependenz-	
Villa „Kaiser Wilhelm“, Wilhelmstr. 9 von 4,25 Mk. an	
bei längerem Aufenthalt nach Verein- barung. Besitzer: R. Reschuh.	
Deutsches Haus im alten Dorfe . . .	4,50—5,— Mk.
G. Wolffs Hotel „Strandpromenade“, in der alten Strandstr. 10.	

b) in **Privatpensionen:**

„Sansouci“, Geschwister Pommier, Alte Strandstr. 4,00—6,00 Mk. Nr. 67.
„Erholung“, Frau Dr. Brinckhoff und Fräulein J. Jähnle, Neue Strandstr. 2 . . . von 5,00 Mk. an
„Germania“, Fräulein H. Sanssleben, Wilhelm- straße Nr. 6,
„Seehospiz Sorgenfrei“ Schwestern F. Heuschert, Glienberg Nr. 9.
„Villa Glück“, Fr. v. Heldreich, Waldstr. 12.
„Hubertusburg“, Frau Gutsbesitzer Langenau, (früher Villa Friedel, neue Strandstr. 10 von 5,— Mk. an
„Seestern“, A. Häfke, Dünenstr. 2 . . . 5,— "
„Zur Ostsee“, R. Töppel, Dünenstr. 20a.
„Walldidyll“, Frau M. Schaller, im Walde.

Für Kinder tritt je nach deren Alter Preisermäßigung nach
Vereinbarung ein.

*) Privat-Unternehmen

e) Privatwohnungen.
Waldstraße.

Haus-Nr.	Besitzer	Wohnungs-Lage	Zimmer-jah	Küche	Speise-Tammer	Mädchen-geleß	Geöffneter Balkon	offener Balkon	Ungefährer Mietspreis	
									I. Saison Mark	II. Saison Mark
1	Th. Berendt a. „Villa Berendt“ (Mosetts mit Wasserleitung im Hause.)	1. Etage	3	1	1	1	.	1	Beim.: Ev. auch 4 Zimmer. Mietpreis I. Saison: von 120—300 M. je nach Lage und Größe der Wohnung.	
		"	2	1	.	1	1	1	I. Saison die Hälfte.	
		"	3	1	1	1	1	1	II. Saison die Hälfte.	
		Parterre	1†	.	.	.	.	1	Mietpreis I. Saison: von 120—300 M. je nach Lage und Größe der Wohnung.	
		Parterre	3	1	.	1	1	1	I. Saison die Hälfte.	
	b. „Gartenhaus“	1. Etage	2	1	.	1	.	1	II. Saison die Hälfte.	
		"	3	1	.	1	.	1	I. Saison die Hälfte.	
		Parterre	2	1	.	1	.	1	I. Saison die Hälfte.	
1	W. Marwitz	1. Etage	1	.	.	.	1	.	160	80
		"	2*	.	.	.	.	.	160	90
1a	J. Köpke	Parterre	3	1	.	1	.	1	300	100
		"	3	1	.	1	.	1	300	100
		1. Etage	3	1	.	1	.	1	300	100
		"	3	1	.	1	.	1	300	100
1b	E. Grubbert	1. Etage	3	1	.	1	1	.	—	—
		"	2	1	.	1	1	.	—	—
		2. Etage	3	.	1†	.	.	.	—	—
1d	Fubel, Wilhelm	Parterre	1	1	1	1	.	1	—	—
1e		"	3	1	.	1	.	1	—	—
		"	4	1	.	1	.	1	—	—
		"	2	1	.	1	.	1	—	—
		1. Etage	2	.	.	.	.	.	—	—
2a	„Villa Flora“ Ranzleirat Schmidt	Parterre	4	1	1	1	1	.	—	—
		"	3	1	1	1	1	.	—	—
		1. Etage	1	1	1†	1	1	.	—	—
		"	1	.	1†	.	1	.	—	—
		1. Etage	1	.	1†	.	.	.	—	—
3	„Villa Waldhaus“	Parterre	Wohnungen mit Küche in allen Größen. Mädchenstammer, Keller, größerer Garten.							
		1. Etage	Wohnungen mit Küche in allen Größen. Mädchenstammer, Keller, größerer Garten.							
4	A. Müller „Zur Eiche“	Hochpartr.	3	1	.	.	1	.	350	—
		"	4	1	1	.	1	.	450	—
		1. Etage	3	1	1	.	1	.	350	—
		"	2	.	.	.	.	.	200	—
5/6	Wive. Reichard.		Große und kleine Wohnungen mit allem Zubehör. Preise nach Vereinbarung.							

* Einzelne Zimmer. † Kabinett.

Waldstraße.

Haus- Nummer	Besitzer	Wohnungs- Lage	Zimmer- jährl.	Sitzge- stalt	Speise- kammer	Gründchen- gelässt	geöffneter Ballon	Ungesährer Mietspreis	
								I. Saison Mark	II. Saison Mark
7	W. Lange.	Parterre	3	1	1	1	.	1	—
			3	1	1	1	.	1	—
			1. Etage	3	1	.	1	1	—
			"	2	1	.	1	1	—
			"	1	.	.	.	.	—
8	Carl Menzel	Parterre	5	2	.	2	2	.	—
			5	2	.	1	2	.	—
9 u. 10	J. "Kage." "Villa Ruhleben" (B. Closets mit Wasserleitung im Hause.)	Parterre	4	1	.	1	.	1	300
			"	4	1	.	1	1	120
11	Carl Menzel	Parterre	3	1	.	1	.	1	300
			"	3	1	.	1	1	120
			1. Etage	1	1	1†	1	.	50
			"	1	.	1†	.	1	50
			"	4	1	.	1	1	150
12	Villa Waldfrieden P. Bülow	Parterre	8	3	.	3	3	.	—
			10	3	.	2	3	.	—
14	R. Asmus	Gartenhaus	3	1	.	1	.	1	300
			"	2	1	.	1	1	100
			"	2	1	.	1	1	100
			"	2	1	.	1	1	125
			1. Etage	3	1	.	1	1	55
			"	2	1	.	1	1	50
			"	2	1	.	1	1	120
			"	2	1	.	1	1	50
Eingelne Zimmer von 6 M. pro Woche an									
10	Karl Gehrke "Villa Gehrke"	Parterre	3	1	.	1	1	.	—
			3	1	.	1	.	1	—
			1. Etage	3	1	.	.	1	—
			"	3	1	.	.	1	—
			"	1	.	.	.	1	—
11	Franz Schulz "Villa Hohenzollern"	Parterre und 1. Etage groÙe und kleine Wohnungen sowie eingelne Zimmer mit Küche und Ballons. Preise nach Vereinbarung.	3	1	.	1	.	1	300
			3	1	.	1	.	1	300
			1. Etage	3	1	.	.	1	300
			"	3	1	.	.	1	300
			"	3	1	.	.	1	75
12	Joh. Kühr "Villa Kühr" A.	Parterre und 1. Etage groÙe und kleine Wohnungen sowie eingelne Zimmer mit Küche und Ballons. Preise nach Vereinbarung.	3	1	.	1	.	1	300
			3	1	.	1	.	1	75
			1. Etage	4	1	.	1	.	75
			"	2	1	.	1	.	75
			"	1	.	.	.	.	75

†) Eingelne Zimmer.

Oiestraße.

10	Karl Gehrke "Villa Gehrke"	Parterre	3	1	.	1	.	1	300	75
			3	1	.	1	.	1	300	75
			1. Etage	3	1	.	.	1	300	75
			"	3	1	.	.	1	300	75
11	Franz Schulz "Villa Hohenzollern"	Parterre und 1. Etage groÙe und kleine Wohnungen sowie eingelne Zimmer mit Küche und Ballons. Preise nach Vereinbarung.	3	1	.	1	.	1	300	75
			3	1	.	1	.	1	300	75
			1. Etage	4	1	.	1	.	75	75
			"	2	1	.	1	.	75	75
12	Joh. Kühr "Villa Kühr" A.	Parterre und 1. Etage groÙe und kleine Wohnungen sowie eingelne Zimmer mit Küche und Ballons. Preise nach Vereinbarung.	3	1	.	1	.	1	300	75
			3	1	.	1	.	1	300	75
			1. Etage	4	1	.	1	.	75	75
			"	2	1	.	1	.	75	75
12	Joh. Kühr "Villa Kühr" A.	Parterre und 1. Etage groÙe und kleine Wohnungen sowie eingelne Zimmer mit Küche und Ballons. Preise nach Vereinbarung.	3	1	.	1	.	1	300	75
			3	1	.	1	.	1	300	75
			1. Etage	4	1	.	1	.	75	75
			"	2	1	.	1	.	75	75
12	Joh. Kühr "Villa Kühr" A.	Parterre und 1. Etage groÙe und kleine Wohnungen sowie eingelne Zimmer mit Küche und Ballons. Preise nach Vereinbarung.	3	1	.	1	.	1	300	75
			3	1	.	1	.	1	300	75
			1. Etage	4	1	.	1	.	75	75
			"	2	1	.	1	.	75	75

Bem.: auch einzelne Zimmer mit Balkon-
u. Kellerbenutzung.

Diestraße.

Nummer Karte	Besitzer	Wohnungs- Lage	Zimmer- zahl	Rücke	Zwei- famner	Wöchentl- gehalt	Geöffneter Garten	offener Garten	Ungesährer Mietpreis	
									I. Saison	II. Saison
„Villa Kühr“ B.		Parterre	2	1	.	1	.	1	Bem.: Auch einzelne Zimmer mit Balkon und Kellerbenutzung. Preise nach Vereinbarung.	
		"	2	1	.	1	.	1		
		"	3*	.	.	.	.	1
		1. Etage	2	1	.	1	1	.		
		"	2	1	.	1	1	.		

Wilhelmstraße.

1	W. Hubel „Villa Malchow“	Parterre	3	1	.	1	2	.		
		"	3	1	.	1	2	.		
		1. Etage	3	1	.	1	2	.		
		"	3	1	.	1	2	.		
		2. Etage	1	.	.	.	1	.		
		"	1	.	.	.	1	.		
		"	1	.	.	.	1	.		
		"	1	.	.	.	1	.		
2	E. Großmann „Villa Hertha“	Parterre	3	1	1	1	.	1		
		"	2	1	1	1	.	1		
		1. Etage	2	1	1	1	.	1		
		"	2	1	.	1	1	.		
2a	„Villa Minna“	Parterre	2	i	i	i	.	1	Preise nach Uebereinkunft.	
		"	2	i	i	i	.	1		
		1. Etage	3	i	i	i	1	.		
		"	2	.	1*	.	1	.		
3	L. Niemann „Villa Ost“ und „Villa West“	Parterre	3	i	1	i	1	.		
		"	2	1	.	1	1	.		
		"	4	1	1	1	1	.		
		1. Etage	1	1	1	1	1	.		
		"	1	1*	.	.	1	.		
		"	1	1*	.	.	.	.
		"	2	1	.	1	1	.		
		"	5	1	.	1	1	.		
4	M. Büßow „Villa Martha“	Parterre	3	1	1	1	1	.		
		1. Etage	1	1	1*	1	1	.		
		"	1	.	1*	.	.	1		
		"	1	.	1*	.	.	.		
5	O. Steinbrecher	Parterre	2	1	1	1	.	1	(Kellerbenutzung) (großer schattiger Garten.)	
		"	3	1	1	1	.	1		
		1. Etage	3	1	1	1	1	.		
		"	3	1	1	1	1	.		
		"	2							

*) Kabinett. †) Einzelnes Zimmer.

Einzelne Zimmer.

Wilhelmsstraße.

Dau. ^{z.} Nummer	Besitzer	Wohnungs- Lage	Zimmer- zahl	Rüttje	Spieles- Zimmer	Mädchen- Zimmer	geleß geöffneter Balcon	offener Balcon	Ungeschärfer Mietspreis	I. Salson Mark	II. Salson Mark
7	Wilh. Salchow "Villa Viktoria"	Parterre	3	1	1	1	.	.	—	—	—
		"	2	1	1	1	.	.	—	—	—
		"	1	.	1	1	.	.	—	—	—
		1. Etage	3	1	1	1	1	.	—	—	—
		"	2	1	1	1	1	.	—	—	—
		"	2	.	1	1	1	.	—	—	—
	Gartenhaus	Parterre	2	1	1	1	.	.	—	—	—
		"	1	.	1	.	.	.	—	—	—
		1. Etage	3+	.	.	.	.	.	—	—	—
10	W. Reuter	Parterre	2	1	.	1	.	1	—	—	—
		"	1	.	.	1	.	1	—	—	—
		"	3	1	.	1	.	1	—	—	—
		1. Etage					desgleichen wie Parterre mit geschlossener Veranda.				
11	Ludwig Michaelis	Parterre	3	1	1	1	.	1			
		"	2	1	1	1	.	1	Kellerbemerkung		
		1. Etage	3	1	.	1	1	.	Preise nach Übereinkunft.		
		"	2	1	.	.	1	.			
	Gartenhaus	Parterre	3	1	1	1	1	.			
		"	3	1	1	1	1	.			
		1. Etage	3	1	1	1	1	.			
		"	3	1	1	1	1	.			
12	C. Steffen	Parterre	3	1	1	1	1	.	300	100	
		"	3	1	1	1	1	.	250	75	
		1. Etage	3	1	1	1	1	.	300	100	
		"	3	1	1	1	1	.	250	75	
	Hinterhaus	Parterre	3	1	1	.	1	.	175	60	
		"	2	1	.	.	1	.	150	50	
		1. Etage	3	1	.	.	1	.	175	60	
		"	2	1	.	.	1	.	150	50	
13	F. Saldsieder, "Villa Elsfriede"	Parterre	6	2	.	2	.	2	für 3 Zimmer mit Beför 200—300 M. für 2 Zimmer 150—200 M.		
		1. Etage	5	2	.	2	.	2			
13a	Fritz Buhle (Klosets mit Wasserleitung im Hause.)	Parterre	3	1	1*	1	.	1	225		
		1. Etage	3	1	1*	1	.	1	240		
		"	3	1	1*	1	.	1	230		
		2. Etage	3	1	1*	1	.	.	100		
		"	1	.	.	.	.	.	80		
		"	1	.	.	.	.	.	50		
14	C. Hüseler "Villa Irene"	Parterre	3	1	1*	1	.	1	Nach Vereinbarung		
		"	3	1	1*	1	.	1			
		"	1	.	1*	.	.	.			
		1. Etage					desgleichen wie Parterre.		Bem.: Ev. auch 4 Zimmer.		
15	Fr. Fubel	Parterre	2	1	1	1	1	.	—	—	—
		"	2	1	1	1	1	.	—	—	—
		"	1	.	.	.	1	.	—	—	—

*) Kabinett. †) Einzelnes Zimmer.

Wilhelmsstraße.

Haus- Nummer	Besitzer	Wohnungs- Lage	Zimmer- zahl	Küche	Spiele- kammer	Mädchen- kammer	geöffneter Garten	offener Garten	Ungefährer Mietpreis	
									I. Saison Mark	II. Saison Mark
15	Fr. Fubel	1. Etage	2	1	1	1	1	.	—	—
		"	2	1	1	1	1	.	—	—
16	H. Wolf "Villa Concordia"	Parterre	4	1	.	1	1	.	(ev. auch 3 Zimmer.)	—
		"	2	1	.	1	1	.	—	—
		"	2	.	.	1	1	.	—	—
		1. Etage	3	1	.	1	1	.	—	—
		"	2	1	.	1	1	.	—	—
		"	2	.	.	1	1	.	—	—
		2. Etage	2+	.	.	.	.	.	—	—
	Gartenhaus	Parterre	2	1	.	1	1	.	—	—
		"	1	.	.	1	1	.	—	—
17	F. Moll	Parterre	2	1	1	1	1	.	—	—
		"	3	1	1	1	1	.	—	—
		"	1	.	.	.	.	.	—	—
		1. Etage	2	1	1	1	1	.	—	—
		"	2	1	1	1	1	.	—	—
		"	1	1	1	1	.	1	—	—
		"	1	1	1	1	.	1	—	—
18	H. Schmidt "Villa Schmidt"	1. Etage	2	1	1	1	1	.	(mit abgeschlossenein- Vorgarten.)	—
und		Parterre	4	1	.	1	1	.		—
20		"	3	1	.	1	1	.	—	—
		"	2	1	.	1	1	.	—	—
		1. Etage	3	1	.	1	1	.	—	—
		"	2	1	.	1	1	.	—	—
		"	3	1	.	1	1	.	—	—
19	Witwe Bildt "Villa Bildt"	Parterre	3	1	1	1	1	.	Mietpreise nach Vereinbarung	—
18		"	2	1	.	1	1	.		—
		1. Etage	3	1	.	1	1	.	—	—
		"	2	1	.	1	1	.	—	—
		"	1	1	.	1	1	.	—	—
21	Otto Bernsee "Villa Frauenschau" und "Villa Bernsee"	Große und kleine Wohnungen mit Balkons und Küchen zu soliden Preisen zu vermieten. Einzelne Zimmer 2 Treppen von 5 M. an pro Woche.								—
22	Apotheke	2-4 Zimmer, Küche, Keller, Mädchenkammer, offene sehr große Loggien, auch einzelne Zimmer. Wasch-Spiel-Räume im Hause. Preise nach Vereinbarung.								—

*) Ritterbenennung. †) Einzelne Zimmer.

Glienbergstraße.

Gebäude- Nummer	Besitzer	Wohnungs- Lage	Zimmer- zahl	Küche	Speise- kammer	Mädchen- kammer	geschlossener Balkon	offener Balkon	Ungefährer Mietpreis	
									I. Saison Mark	II. Saison Mark
1	Moritz Kruse	Parterre	1	1	.	.	1	-	—	—
	" "		1	1	.	.	1	.	—	—
		1. Etage	1	1	.	1	1	.	—	—
			1	1	.	1	.	.	—	—
3	Geschwister Böttcher	Parterre	2	1	1*	1	1	1	{ 160	100
			2	1	1*	1	1	.	110	70
		1. Etage	2	1	.	1*	.	.		
			2	1	.	1*	.	.		
			Bem. Bei allen Wohnungen Aufenthaltsberechtigung im Garten.							

Frankstraße.

1	Carl Schöngrün	Parterre	2	1	1	1	.	1	200	50
			2	1	1	1	.	1	200	50
		1. Etage	2	1	1	1	.	1	200	50
			2	1	1	1	.	1	200	50
		2. Etage	2	1	.	1	.	.	100	25
			2	1	.	1	.	.	130	40
2	August Laabs	Parterre	2	1	.	.	.	.	130	40
			2	1	.	.	.	.	100	30
		1. Etage	2	1	.	.	.	.	100	30
			2	1	.	.	.	.	100	30
3	Theod. Gasse	Parterre	1	.	.	.	.	.	40	20
		oben	1	.	1*	1	1	.		
									Preise nach Vereinbarung.	

Auf dem Glienberg.

1	Elise Niemann "Villa Wald- schlößchen"	Parterre	5	1	1	.	1	.	—	—
			3*	.	.	.	.	.	—	—
		1. Etage	2	1	1	.	1	.	—	—
			1	.	.	.	.	.	—	—
2	"Villa Bote" (Carl Lagatz)		2-7 Zimmer, Küche, Mädchenkammer, offene und geschlossene Balkons, Stellereien. — Parterre und 1. Etage Wasserleitung etc. — Preise nach Vereinbarung.							
4	Wiv. Benge	Parterre	4	1	.	.	.	1	—	—
			2	1	.	.	.	1	—	—
			2	.	.	.	.	1	—	—
			1	.	.	.	.	1	—	—
		1. Etage	1	.	.	.	.	1	—	—
			4	1	.	.	.	1	—	—
			3	1	.	.	.	1	—	—
			2	1	.	.	.	1	—	—

*) Kellerbenutzung. †) Einzelne Zimmer.

Auf den Glienberg.

Siedlungs- Nummer	Besitzer	Wohnungs- Lage	Zimmer- zahl	Rüthe	Spie- lammer	Mädchen- bett	Gefäß	geschlossener Ballon	offener Ballon	Ungefährer Mietpreis	
										I. Saison Mark	II. Saison Mark
2	Bw. Benge	2. Etage	1	1	2*	.	1	.	.	—	—
			1	1	2*	.	1	.	.	—	—
			2	.	.	.	1	.	.	—	—
			1	.	.	.	.	.	.	—	—
5	„Villa Graumann“	2-4 Zimmer, Küche, Mädchenkammer, geschlossene Ballons; Kellerbenutzung. — Preise nach Vereinbarung.	1	.	.	.	.	.	.	—	—
			6	1	1	1	1	1	.	Preise nach Uebereintunft.	—
8	„Villa Adlerhorst“	Hochpartr.	5	.	.	1	.	.	1	—	—
			1. Etage	1	1	1	1	.	1	—	—
		Parterre	3	1	1†	1	.	1	300	150	150
			2	1	1†	1	.	1	200	100	100
14	C. Richert	1. Etage	3	1	1†	1	.	1	300	150	150
			2	1	1†	1	.	1	200	100	100
		Parterre	3	1	1†	1	.	1	300	150	150
			2	1	1†	1	1	.	200	100	100
15	M. Haan	Parterre	3	1	.	1	1	1	300	100	100
			1	1	1*	.	1	.	90	50	50
		1. Etage	1	.	1*	.	.	.	50	30	30
			1	1	1*	.	.	.	50	30	30

Bergstraße.

1	Fr. Esbold	Parterre	3	1	1†	1	1	1	.	—	—
2	C. Moll	Parterre	3	1	1†	1	.	1	.	—	—
3	Chr. Labahn	Parterre	2	1	.	1	1	1	.	—	—
	„Villa Sommerheim“	1. Etage	1	1	.	1	1	1	.	—	—
	Gartenhaus	Parterre	3	1	1	1	1	1	.	—	—
		1. Etage	2	1	1	1	1	1	.	—	—
4	W. Stange.	Parterre :									
		Wohnungen von 2 auch 3 Zimmern, Veranda, Küche und Kammer.									
		1. Etage :									
		2 Wohnungen von je 3 Zimmern, Ballon, Küche und Kammer.									
		Einzelne Zimmer mit auch ohne Pension.									
6	Frl. A. Seemann	Parterre	3	1	.	1	.	1	180-200	—	—
	„Villa Seemann“ (ev.)	1. Etage	6	1	.	.	.	1	—	—	—
7	Otto Pachtow	Parterre	3	1	.	1	.	1	200-220	—	—
	F. Lewin	1. Etage	3	1	.	1	1	1	—	—	—
		2	1	.	1	1	1	.	—	—	—
		1. Etage	3	1	.	1	1	1	—	—	—
		2	1	.	1	1	1	.	—	—	—
		1	1	.	1	1	1	.	—	—	—
8	Gartenhaus	Parterre	1	1	.	1	.	1	—	—	—
	C. Sadewasser	1. Etage	3	1	1	1	1	2	.	—	—
		1	1	.	1	1	1	1	1	—	—

*) Kabinett. †) Keller.

Bergstraße.

Haus- Nummer	Besitzer	Wohnungs- Lage	Zimmer- zahl	Stiege	Spitze- Kammer	Mädchen- zimmers	geschlos- ser Balkon	offener Balkon	Ungefährer Mietpreis	
									I. Saison Mark	II. Saison Mark
10	J. Hüseler	Parterre	2	1	1	1	1	.	(Mit Keller- benutzung.)	
			2	1	1	1	1	.		
11	Gartenhaus Joachim Ising	1. Etage					Desgleichen wie Parterre.		— | —	
		Parterre	2	.	.	.	1	.	Mietpreis nach Vereinbarung	
12	Richard Ising	Parterre	3	1	1	1	1	.	Desgleichen.	
		1. Etage	3	1	1	1	1	.		

Kirchstraße.

1	Geschwister Büßow	Parterre	3	1	1	1	1	.	250	75
			2	1	1	1	1	.	120	60
		1. Etage	2	1	.	1	1	.	150	60
			1	1	1	.	.	.	60	30
			Parterre	2	.	.	.	.	100	60
			1. Etage	2	.	.	.	.	60	30
			Parterre	2	1	.	1	1	200	60
			1. Etage	2	1	.	1	1	200	60
				1	.	.	.	.	100	50
2	J. Moll "Villa Elisabeth"	Parterre	3	1	.	i	i	.	200	75
			3	1	.	1	1	.	200	75
		1. Etage	2	1	.	1	1	.	175	60
			2	1	.	1	1	.	175	60
			"	1	.	.	.	.	50	30
			Gartenhaus	2	1	.	.	.	100	20
3	W. Beyer "Villa Waldecksblick"	Parterre	3	1	.	1	.	1	—	—
			2	1	.	1	.	1	—	—
		1. Etage	2	1	.	1	.	1	—	—
			2	1	.	1	1	.	—	—
			1. Etage	3	1	.	1	1	—	—
			"	2	1	.	1	1	—	—
3a	H. Wolff	Parterre	2	1	.	1	1	.	—	—
			3	1	.	1	1	.	200	75
4	Frl. Woitge "Villa Askania"	Parterre	1	1	1+	1	1	.	150	50
			3	Zimmer, geschlossen. Balkon, Küche und Kammer.				Mietpreis		
			2	Zimmer, geschl. Balkon, Küche.				I. Saison		
			2	2 Zimmer u. Küche.				290—30 Mart.		
			1	1 auch 2 Zimmer, halbgeschl. Balkon.				II. Saison		
			1	1 Zimmer.				100—20 Mart.		

†) Keller.

Kirchstraße.

Hausnummer	Besitzer	Wohnungs-Lage	Zimmer-Zahl	Flüche	Gewerbe-Tammer	Mädchen-Gehälfte	Geöffneter Balkon	Hufesfährer		I. Saison-Mark	II. Saison-Mark
								Stube	Küche		
5	Fr. Woitge Gartenhäuschen	1. Etage	3	1	.	.	1	.	.	—	—
		"	2	1	.	.	1	.	.	—	—
		"	2	1	.	.	.	1	.	—	—
6	L. Raust	Parterre	3	1	1	1	1	.	.	—	—
6a	Fr. Dinse Kirch- u. Bergstraße-Ecke	1. Etage	3	1	1	1	1	.	.	(Mit Keller- benutzung.)	—
		Parterre	2	1	1	1	1	.	.		
7	H. Voß	1. Etage	2	1	.	.	1	.	.	—	—
		Parterre	3	1	1	1	1	.	.	—	—
7a	"Villa Daheim"	1. Etage	3	1	1	1	1	.	.	—	—
		Parterre	1	1	1	1	1	.	.	—	—
8	R. Wilhelm	Parterre	2	1	.	1	1	.	250—	150	—
			2	1	.	.	.	1			
		1. Etage	1	1	1+	.	1	.	300	200	—
			1	1	1+	.	1	.	Insetat Seite 75.	—	—
9	Frau B. Heyden "Villa Erna"	Parterre	3	1	.	1	.	1	160	80	—
		1. Etage	3	1	.	1	1	.	150	—	—
		"	1	1	.	.	1	.	100	80	40

Neue Strandstraße.

3	Wiener Cafè W. Bohnenstingl	1. Etage	7	je mit überdachtem Balkon, mit Pension preiswert zu vermieten.						
4	Fr. Anna Kuhlmann "Dünenschloß" Siehe Inserat Seite 63	Hochparter.	4	1	1	1	.	1	800	400
		"	4	1	1	1	.	2	700	350
		"	4	1	1	1	.	1	600	300
		1. Etage	4	1	1	1	.	1	800	400
		"	4	1	1	1	.	3	1000	500
		1. Etage Dachgesch.	3	.	.	.	.	2	600	300
5	Strandbazar	1. Etage	3	.	.	.	.	.	120 bis 250*	60 bis 120
			3	1	1	1	.	2	300	150
		Manzarde	4	.	.	.	.	.	50-60	25-30
		Parterre	3	1	.	1	.	1	450	250
	J. Salviéder	Parterre	3	1	.	1	.	1	450	250
			1	.	.	.	.	.	125	75
*) Einz. Zimmer. †) Stuben.			1	.	.	.	.	.	125	75

Neue Strandstraße.

Nummer	Besitzer	Wohnungs- Lage	Zimmer- zahl	Stütze	Spiege- lantmer	Rücksicht gefaß	Geöffneter Ballon	offener Ballon	Ungefährer Mietpreis	
									I. Saison Mark	II. Saison Mark
5	J. Galdsieder	1. Etage	3	1	.	1	.	1	450	250
		"	3	1	.	1	.	1	450	250
		"	1	.	.	.	.	.	125	75
		"	1	.	.	.	.	.	125	75
		"	1	.	.	.	.	.	125	60
		2. Etage	3	1	.	1	.	1	425	225
		"	3	1	.	1	.	1	425	225
		"	1	.	.	.	.	.	100	75
		"	1	.	.	.	.	.	100	75
		"	1	.	.	.	.	.	100	75
7	P. Spielmann	Parterre	2	1	.	1	1	.		
		"	3	1	.	1	.	1		
		1. Etage	2	.	.	1	.	1		
		"	3	.	1	1	1	1		
		2. Etage	2	1	.	1	1	.		
		"	2	1	.	1	1	.		
		"	2	.	.	.	.	1		
		"	1	.	.	.	.	.
		"	1	.	.	.	.	.
		"	1	.	.	.	.	.
7a	Paul Spielmann	"	1	.	.	.	.	.
		1. Etage	3	1	.	1	1	.		
8	H. Groh Villa "San Remo"	Parterre	3	1	.	1	.	1		
		"	3	1	.	1	.	1		
		1. Etage	3	1	.	1	.	1		
		"	3	1	.	1	.	1		
		2. Etage	3	1	.	1	.	1		
		"	3	1	.	1	.	1		
		"	1	.	.	.	.	.
		"	1	.	.	.	.	.
		"	1	.	.	.	.	.
		"	1	.	.	.	.	.
9	H. de Sombre	Parterre	3	1	.	1	1	.	400	150
		"	3	1	.	1	1	.	400	150
		1. Etage	3	1	.	1	1	.	400	150
		"	1	.	.	.	1	.	85	45
		2. Etage	3	1	.	1	1	.	300	75
		"	3	1	.	1	1	.	300	75
		"	1	.	.	.	.	.	65	30

Dünenstraße.

1	v. Langensteinkeller "Villa Frauenlob"	Parterre	3	1	.	1	.	1	550	225
		"	3	1	.	1	.	1	550	225

Dünenstraße.

Gebäude-Nr.	Besitzer	Wohnungs-Lage	Zimmer-Zahl	Stütze	Spiegelkammer	Mädchen-gelaß	geschloßener Balkon	offener Balkon	Ungesährer Mietpreis			
									I. Saison Mark	II. Saison Mark		
1	v. Langensteinkeller „Villa Frauenlob“	Parterre	1	.	.	.	.	1	100	50
			1	.	.	.	.	1	100	50
2	A. Häfle „Villa Hildegard“	1. Etage	2	1	.	1	1	.	400	275		
		Hochpartr.	3	1	.	1	2	.	550	350		
		1. Etage	2	1	.	1	1	.	400	275		
		"	3	1	.	1	2	.	550	350		
		2. Etage	2	1	.	1	1	.	350	200		
		"	2	1	.	1	1	.	300	150		
5	Fran A. Suderow „Villa Quisisana“	Wohnungen mit Küche und einzelne Zimmer nach Vereinbarung.										
8	C. Holz	Parterre	4	1	.	.	1	.	400	150		
		1. Etage	4	1	.	.	1	.	400	150		
9	W. Schult „Villa Gertrud“	Parterre	2	1	.	.	1	.	Mietpreis			
		"	4	1	.	1	.	1	1. Saison			
		"	3	1	.	1	.	1	225—700 M			
		"	2	1	.	1	1	.	je nach Lage und Größe			
		1. Etage	2	.	.	.	1	.	der Wohnungen			
		"	3	1	.	1	1	.	2. Saison			
		"	2	1	.	1	1	.	die Hälfte.			
		"	2	1	.	1	1	.	"			
		"	1	.	.	.	.	1	"	
		2. Etage	1	.	.	.	1	.	"			
		"	1	.	.	.	1	.	"			
		"	1	.	.	1*	1	.	"			
		"	1	.	.	1*	1	.	"			
10	F. Gransow „Villa Seeblick“	Parterre:	Wohnungen von 3 auch 2 Zimmern, geschl. Balkon, mit Küche und Mädchen-gelaß.									
		1. Etage:	Desgl. wie Parterre; auch einzelne Zimmer mit Balkon. — Preise nach Vereinbarung.									
11	O. Steinbrecher „Villa Miramare“	Parterre	2	1	.	1	1	.	Mit Kellerbeamtung.			
		"	2	1	.	1	1	.	"			
		"	3	1	.	1	1	.	"			
		1. u. 2. Etg.	dasselbe. Einzelne Zimmer mit offenem Balkon.									
12	F. Schäfer „Villa Seeschlößchen“	Parterre	3	1	.	1	1	.	400	200		
		"	3	1	.	1	1	.	450	200		
		"	3	1	.	1	1	.	—	—		
		"	2	.	.	1	1	.	300	150		
		1. Etage	4	1	.	1	2	.	650	300		
		"	3	1	.	1	1	.	450	200		
		"	2	1	.	1	1	.	300	150		
		"	1	.	.	1	.	1	200	125		

*) Kabinett.

Dünenstraße.

Quartier Nummer	Besitzer	Wohnungs- Lage	Zimmer- zahl	Flüsse	Speise- tambret	Wäbchen- geleß	geschlossen- er Balkon	offener Balkon	Ungefährer Mietpreis	
									I. Saison Mark	II. Saison Mark
14	Fr. Schäfer "Villa Seeschlößchen"	2. Etage	2 | 1 | . | 1 | 1 | . | 250 | 100							
		"	2 | 1 | . | 1 | 1 | . | — | —							
		Parterre	3 | 1 | . | i | i | . | je 100 | je 60							
		"	2 | 1 | . | 1 | 1 | . | 450 | 200							
		"	2 | . | . | 1 | 1 | . | 325 | 140							
		"	1 | . | . | 1 | 1 | . | 280 | —							
		"	1 | 1 | . | 1 | 1 | . | 160 | —							
		1. Etage	3 | 1 | . | 1 | 1 | . | 450 | 225							
		"	2 | 1 | . | 1 | 1 | . | 300 | 150							
		"	1 | . | . | . | . | 1 | 130 | 75							
15	R. Ehme "Villa Ehme"	Souterrain	3 | 1 | . | 1 | 1 | . | 250 | 150							
		"	3 | 1 | . | 1 | 1 | . | 250 | 150							
		Parterre	3 | 1 | . | 1 | 1 | . | 500 | 250							
		"	3 | 1 | . | 1 | 1 | . | 500 | 250							
		"	2 | 1 | . | 1 | 1 | . | 350 | 200							
		"	3* | . | . | . | 1 | . | je 175 | je 75							
		"	1 | . | . | . | . | . | 75 | 50							
		1. Etage	3 | 1 | . | 1 | 1 | . | 500 | 250							
		"	3 | 1 | . | 1 | 1 | . | 500 | 250							
		"	2 | 1 | . | 1 | 1 | . | 350 | 200							
16	Wiv. Büßow "Baltisches Haus"	2. Etage	4* | . | . | . | . | 4 | je 150 | je 50							
		Parterre	2 | 1 | . | . | . | . | 75 | 50							
		"	3 | 1 | 1 | . | . | . | 250 | 150							
		Hochpartr.	3 | 1 | 1 | 1 | 1 | . | 250 | 100							
		"	3 | 1 | 1 | 1 | 1 | . | 250 | 100							
		"	2 | 1 | 1 | 1 | 1 | . | 550 | 250							
		"	2 | 1 | 1 | 1 | 1 | . | 550 | 250							
		"	2 | . | . | . | . | 1 | 375 | 175							
		1. Etage	desgleichen wie Hochparterre.							
		2. Etage	2 | 1 | . | 1 | 1 | . | 350 | 175							
17	„Villa Tusculum“	"	2 | 1 | . | 1 | 1 | . | 350 | 175							
		"	2 | . | . | . | . | 1 | 250 | 125							
		Hochparterre und 1. Etage	Wohnungen komplett †)				7-800		3-400	
			sowie einzelne Zimmer nach Vereinbarung.							
18	A. Ramu "Villa Ramu"	Parterre	2 | 1 | . | 1 | 1 | . | 250 | 150							
		Hochpartr.	2 | 1 | . | 1 | 1 | . | 400 | 250							
		"	3 | 1 | 1 | 1 | 2 | . | 575 | 350							
		"	2 | . | . | 1 | 1 | . | 400 | 250							

*) Einzelne Zimmer.

†) Mit Kücheneinrichtung, Wasserleitung, Garten.

Dünenstraße.

Nummer	Besitzer	Wohnungs- lage	Zimmer- zahl	Stiche	Zwei- familien- zimmer	Rückbalken-	Gelaß- geschloßener Raum	offener Raum	Ungefährer Mietpreis	
									I. Saison Markt	II. Saison Markt
18	A. Namur "Villa Namur"	Hochparterre	1	.	.	.	1	.	175	100
		"	1	.	.	.	1	.	175	100
		"	3	1	1	1	2	.	575	350
19 20b	D. Holznagel L. Fahl	1. Etage								
		Parterre	6	1	.	1	1	.	1000	—
		Parterre	3	1	.	1	1	.	450	200
		1. Etage	3	1	.	1	1	.		
		"	3	1	.	1	1	1		
		2. Etage	3	1	.	1	1	1		
		"	3	1	.	1	1	1		
21	H. Uecker Villa "Wald u. See"	Parterre	3	1	.	1	1	.		
		"	5	1	.	1	1	.		
		1. Etage	3	1	.	1	1	1		
		"	5	1	.	1	1	2		
		"	1	.	.	.	1	.		
		2. Etage	3	1	.	1	1	.		
		"	2	.	.	.	1	.		
21	Schwarzkopf	"	4	1	.	1	1	.		
		Parterre	3	1	1	1	.	1	550	225
		"	3	1	1	1	.	1	550	225
		"	2	.	.	.	.	1	250	125
		1. Etage	3	1	1	1	.	1	550	275
		"	5	1	1	1	.	3	800	400
		"	1	.	.	.	1	.	100	50
		2. Etage	3	1	1	1	.	1	500	250
		"	5	1	1	1	.	3	650	325
		"	1	.	.	,	.	1	100	25

Forststraße.

Forststraße.

Haus- Nummer	Besitzer	Wohnungs- Lage	Zimmer- jahr	Stübe	Schlesi- sches Gärtner	Mädchen- gelaß	geschloßener Ballon	offener Ballon	Ungefährer Mietpreis	
									I. Saison Mark	II. Saison Mark
5	Franz Piehl "Villa Waldtraut"	Parterre	3	1	.	1	1	.	Preis nach Vereinbarung.	
6	Franz Steffen	Parterre	3	1	.	.	1	.	auch 1 Einzel-Zimmer.	

Alte Strandstraße.

1	F. Lange	Parterre	3	1	1	1	1	.	275	75	
			2	1	1	1	1	.	175	75	
		1. Etage	3	1	.	.	1	.	160	60	
		"	2	1	.	.	.	1	120	50	
		"	2	.	.	.	.	.	90	30
2	F. Kägelmacher	Parterre	3	1	.	1	.	1	250	—	
3	C. Masch	Parterre	3	1	1	1	1	.	250	100	
		"	2	1	1	1	1	.	180	70	
		1. Etage	2	1	.	1	1	.	180	70	
		"	2	1	.	1	1	.	130	50	
		"	2	1	.	1	.	1	120	50	
		Parterre	2	1	.	.	.	1	120	50	
		"	2	1	.	.	.	1	120	50	
		"	3†	.	.	.	.	.	—	—
5	Heinrich Fürgens	Parterre	3	Zimmer mit Küche, Veranda und Mädchen- gelaß.							
		1. Etage		3 Wohnungen a 2 Zimmer mit Küchen, Ballon und Mädchen-gelaß, Preise nach Verein- barung.							
6	C. Schulte	Parterre	3	1	1	1	1	.	Mietpreise nach Vereinbarung.		
		1. Etage	3	1	.	.	1	.	Mietpreise nach Vereinbarung.		
		"	3	1	.	1	1	.	Mietpreise nach Vereinbarung.		
		Seitenflgl.	4	.	.	.	1	.	Mietpreise nach Vereinbarung.		
7	H. Voß	Parterre	3	1	.	1	1	.	Mietpreise nach Vereinbarung.		
		1. Etage	1	1	1*	.	.	1	Mietpreise nach Vereinbarung.		
		"	1	1	1*	.	.	1	Mietpreise nach Vereinbarung.		
8	Johanna Holzknecht	Parterre	3	1	1	1	.	1	Mietpreise nach Vereinbarung.		
		1. Etage	2	1	.	.	.	1	Mietpreise nach Vereinbarung.		
		"	1	1	1*	.	.	1	Mietpreise nach Vereinbarung.		
12	A. Knack "Villa Ella"	Parterre	2*	.	.	.	.	1	Mietpreise nach Vereinbarung.	
		"	2	1	.	1	.	1	Mietpreise nach Vereinbarung.		
		1. Etage	2	1	.	1	.	1	Mietpreise nach Vereinbarung.		
		"	1	.	.	.	.	1	Mietpreise nach Vereinbarung.	
13	Villa Wiskow	Parterre	2	1	.	1	1	.	Mietpreise nach Vereinbarung.		
		"	1	.	.	1	1	.	Mietpreise nach Vereinbarung.		
		1. Etage	2	1	.	1	1	.	Mietpreise nach Vereinbarung.		

1 Zimmer mit Betten,
evtl. auch Küche.

Alte Strandstraße.

Hausz. Nr.	Besitzer	Wohnungs- Lage	Zimmer- zahl	Küche	Speise- kammer	Wäschek- leink	geschloßener Garten	offener Garten	Ungesährer Mietspreis	
									I. Saison Mark	II. Saison Mark
14	W. Wischow (Vorderhaus)	Parterre	2	2 Wohnungen je 2 Zimmer, Küche, Kammer, Veranda und 1 einzelnes Zimmer.						
	Gartenhaus	"		3 kleine Zimmer, Veranda und Küche.						
	Wirtschaftsgebäude	"		2 Zimmer, Küche, Speisekammer und Veranda.						
15	E. Wartmann	1. Etage	1	gr. Zimmer, 2 Kabinete, Balkons. Kochgelegenheit						
		Parterre	2	1 1 1 1 . 1 160 80						
		"	2	1 1 1 1 . 1 150 60						
		1. Etage	3	1 1 1 1 . 1 160 80						
		"	2	1 1 1 1 . 1 130 60						
17a	J. Höppach	Parterre	2	1 1 1 . . 1 100 30						
		Parterre	2	1 1 . 1 1 . .						
		1. Etage	1	. . . . . .					
18	W. Lüder	Parterre	3	1 1 1 1 1 . 200 100						
		1. Etage	3	1 1 1 1 1 . 200 100						
		Dachgesch.	1	. . . . . .					
23	J. Heldt	Parterre	2	1 1 1 90						
		"	1	. 1 1 50						
24	Th. Schulz	Parterre	2	1 . 1 1 70						
41	W. Eichstedt	"	3	1 1 70						
		1. Etage	2	1 50						
		"	1	. . . . . .					
44	W. Hell	Parterre	2	1 30						
		1. Etage	2	1 80						
		"	2	. . . . . .					
51	"Villa E. Schmidt"			Wohnungen mit Küche und einzelne Zimmer. Preise nach Vereinbarung. —						
56	Paul Witt	1. Etage	1	1 1 1 1 1 . 100 50						
		"	1	. 1 . . . 1 77 40						
60	H. Sternberg	Parterre	3	1 1 Mit Aussicht nach dem Garten						
		"	1	. 1 60						
62	Fr. Piehl "Villa Marie"	Parterre	3	1 1						
		"	2	1 1						
		1. Etage	3	. . . . . .					
		Parterre	2	1 150						
		"	2	1 140						
		1. Etage	2	1 150						
		"	1	. 1 100						
63	N. Piehl "Villa Möwe"	Parterre	2	1 1						
		"	2	1 1						
		1. Etage	2	1 1						
		"	2	1 1						

† Laube.

Haus- nummer	Besitzer	Wohnungs- lage	Zimmer- zahl	Stube	Speise- zimmers	Wäbdeyen- gelaß	geschloßener Ballon	offener Ballon	Ungefährer Mietpreis	
									I. Saison Mark	II. Saison Mark
53a	Aug. Labahn	Parterre	2	1	.	1	1	.	Wasserleitung im Hause Preise nach Bereinbarung	
			1	.	.	.	1	.		
65	J. Krüger	1. Etage	2	1	.	1	1	.	—	
			1	.	.	.	1	.	—	
66	P. Bothe "Villa Margarete" Slofets mit Wasserleitung im Hause	Parterre	3	1	.	1	1	.	300	100
			3	1	.	1	1	.	300	100
68	Forsthaus Erdmann Königl. Hegemeister	1. Etage	3	1	1	1	.	1	300	100
			3	1	1	1	.	1	300	100
können auch zu 2 und 3 Zimmern vermietet werden.										
		" 3*	.	.	.	.	.	1	—	—
			2	.	.	.	.	1	120	60
		1. Etage Giebelstube	1	.	.	.	.	1	80	40
			"	1	.	.	.	.	60	30

*) Einzelne Zimmer.

Villa Müller

Glienberg 14. (Bes: C. Richert.) Glienberg 14.
in der Nähe des Waldes und der See
empfiehlt

Wohnungen

mit gut eingerichteten Küchen.



Villa Lange



Waldstraße 7,

in geschützter Lage, hart am Walde, 4 Minuten vom Strande,
enthält

Privatwohnungen mit Zubehör

von 2, 3 auch 4 Zimmern und wird den geehrten Herrschästen zu
soliden Preisen bestens empfohlen.

Der Eigentümer: W. Lange.

Hôtel „Strandpromenade“

Ostseebad Zinnowitz

5 Minuten vom Walde und der See
hält sich den geehrten Badegästen und Touristen
angelegentlichst empfohlen.

Winter und Sommer geöffnet.

* Billigste Pension und Logierzimmer. *

Tabl. d'hôte 1 Uhr : Mk. 1,50.

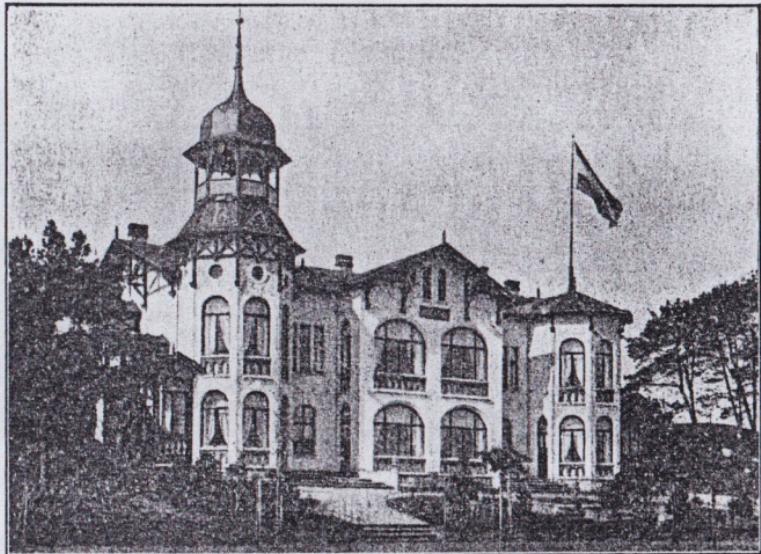
à la carte zu jeder Tageszeit.

Guter Frühstücks- und Abendtisch.

Civile Preise.

Aufmerksame Bedienung.

Carl Wolff.



„Villa Ramm“

Direkt am Strand nur durch den schönen Vorgarten und Strand-Promenade vom Strand getrennt.

Von allen Fenstern und Balkons der Seeseite genießt man den freien Blick auf das Meer. Die Waldseite, ebenfalls mit Balkons versehen, grenzt unmittelbar an den herrlichen Nadel-, Buchen- und Eichen-Hochwald, sodass bei geöffneten Fenstern herrlicher Waldesduft die Zimmer durchzieht.

Der Mieter einer größeren Wohnung (5 Zimmer, 2 Balkons mit Blick auf die See, 1 Balkon mit Blick auf den Wald, und Zubehör) genießt den großen Vorzug, von allen übrigen Bewohnern isoliert zu sein.

Kein störender Treppenaufgang im Hause! Keine störende Nachbarschaft!

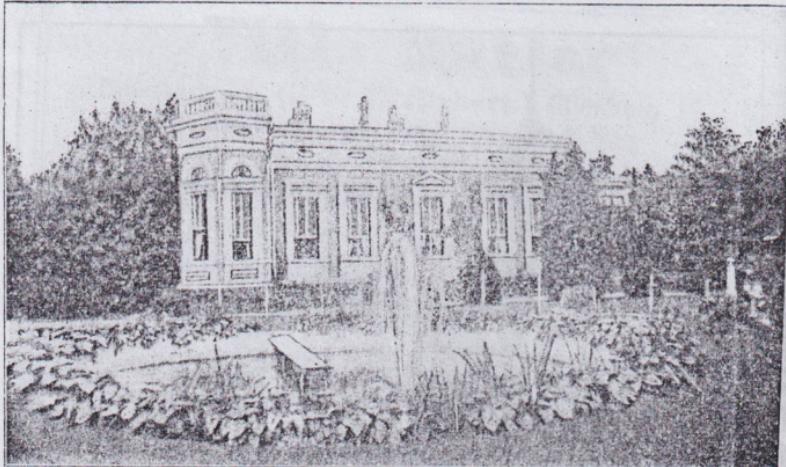
Beide kleine Privatvillen sind 19,00 bezw. 15,00 Mtr. entfernt.

Die an beiden Seiten von außen zum I. Stock führenden Treppenaufgänge sind überdacht.

Sämtliche Zimmer sind durch große Fenster hell und freundlich, praktisch und der Neuertheit entsprechend eingerichtet, haben eine Höhe von 3,75 m.

Eigene Wasserleitung im Hause! Wasserspülklosett neuster Konstruktion.

Der Besitzer: **Albert Ramm.**



Villa „Adlershorst“

→ Logierhaus ←

In unserem auf dem Glienberg, dem schönsten Punk von Zinnowitz, in herrlichem Park, dicht am Wald gelegenen Logierhaus Villa „Adlershorst“ finden Erholungsbedürftige angenehmen Sommeraufenthalt.

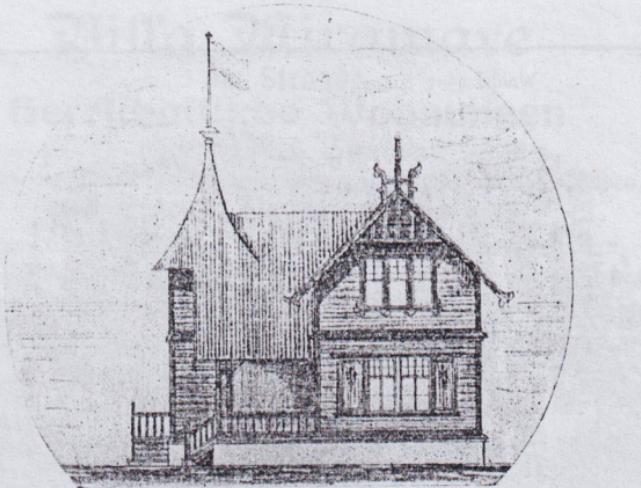
Auf der Höhe, in unvergleichlich reiner Luft gelegen bietet Villa „Adlershorst“ unseren Gästen durch den grossen Park mit dem Blick auf See, Wald und Achte wasser wirkliche Erholung und Erquickung für Herz und Gemüt.

Villa „Adlershorst“ hat elf grosse, helle, freundliche, gemütlich eingerichtete Zimmer mit guten Betten.

Der Preis für ein Zimmer beträgt je nach Lage, Grös und Saison 3–7 Mark pro Tag inkl. erstes Frühstück. Wohnen mehr als eine Person in einem Zimmer, so wird für den zweiten, dritten u. s. w. Gast nur 1 Mark pro Tag berechnet.

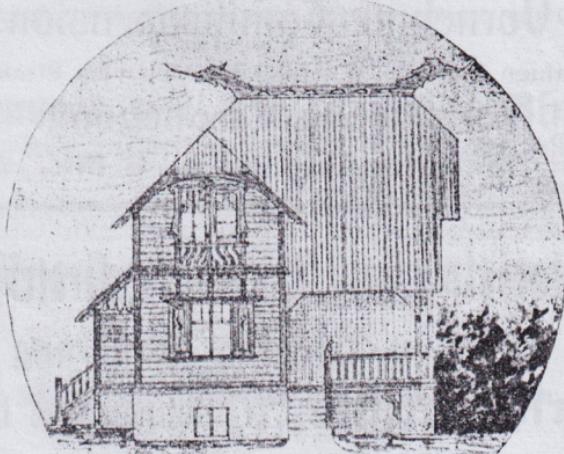
Nähre Auskunft erteilt:

**Pfarrer Werkenthin, Berlin, Gethsemanestr.
und Th. Sasse in Zinnowitz.**



In der Sommerfrische allein wohnen

kann man in den beiden,
in norwegischem Stil erbauten, auf dem
Glienberg, dem schönsten Punkt von Zinnowitz
gelegenen Villen **Siegfried und Lohengrin.**



Nähere Auskunft erteilt:

Pfarrer Werkenthin, Berlin, Gethsemanestr. 8.
und Th. Sasse in Zinnowitz.



Villa Glück

Vornehme Familienpension.

Ruhige Lage im Walde, 5 Minuten vom Strande.

Vorzügliche Verpflegung.

— Pensionspreis: 4 - 6 Mk. —

Colonialwaren-, Drogen-, Delicatessen-
Wein- u. Cigarren-Handlung
Fritz Butzke, Wilhelmstrasse 13a.

— Kohlen und Holz. —

Villa Miramare
am Strand.

Herrschäftliche Wohnungen

von 2 bis 5 Zimmern

sämtlich nach der See belegen, und mit geschlossenen Veranden,
und einzelne Zimmer mit Balkons.

— Dunkelkammer für Amateurphotographen. —

Die Villa liegt unweit des Concert-Pavillons und der Landungsbrücke.

Otto Steinbrecher.

Villa Krage

Waldstr. 9—9 a, direkt am Walde, 4 Minuten vom Strand
empfiehlt

herrschaftliche Wohnungen zu soliden Preisen.

In Nr. 9 Closets und Wasserspülung im Hause.

In „Villa Kuhr“

Villa A. und Villa B.

hart am Walde 5 Minuten vom Strand gelegen, mit Garten,
Oiestrasse No. 12,
find

Wohnungen von 2 u. 3 auch 4 Zimmern
nebst Zubehör preiswert zu vermieten. Nähere Auskunft erteilt

Der Besitzer : **Kuhr.**

Telephon Nr. 4.

Reinhold Asmus

Telephon Nr. 4.

Schlächtermeister

Waldstrasse. **Zinnowitz**, Waldstraße.

hält sich den geehrten Herrschaften bestens empfohlen mit

allen Sorten Fleisch.

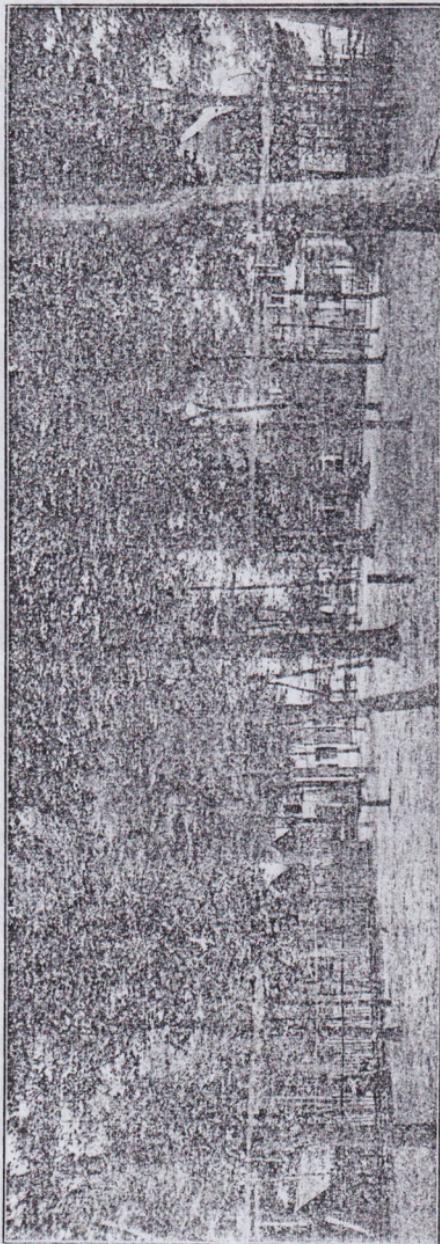
Große Auswahl

ff. Ausschnitt, Wiener Bürstchen u. s. w.

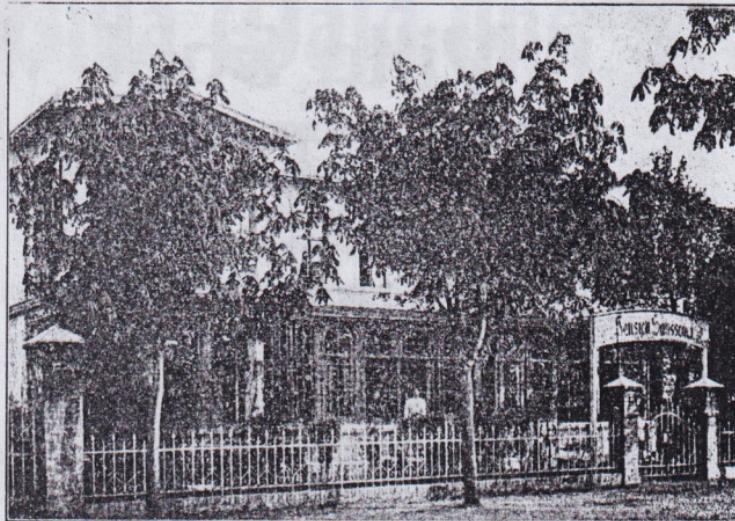
Fernsprecher No. 5. *Fernsprecher No. 5.*

ZINNOWITZ. **Edmund Schaller's Hôtel u. Pension Eichenhain**

Altrenommierter vornehmes Haus ersten Ranges seit 1880.



3 Minuten vom Strand und direkt am Walde gelegen mit herrlichem Park, gegen alle Winde geschützte Lage.
Pension von 5 Mk. an, mit anerkannt vorzüglicher Verpflegung. — Familien Ermässigung.
 Table d'Hôte 1 Uhr, im Abonnement Mk. 1,50 — Kleiner Mittagstisch von 12—1 Uhr.
 Vorzügliche Küche, ff. Weine, Münchener, Kulmbacher, Pilsener und helle Biere. —
 Seite 27 im Prospekt, Waldstrasse vor dem Eichenhain.



**Fremdenpension
*Sanssouci***

mit geschlossener Glasveranda Strandstrasse neben der
Königl. Försterei.

—*— **Wohnungen** —*—

mit Veranden in allen Grössen und einzelne Zimmer.

☆ ☆ **Vollständige Pension.** ☆ ☆

Ausgezeichnete Küche sowie vorzügliche Getränke leisten
Gewähr für beste Verpflegung. Den Gästen wird der
Aufenthalt in jeder Weise angenehm zu machen gesucht.

Mässige Preise

besonders während der Vor- und Nachsaison.

Geschwister **Pommer.**

Villa Fahl

direkt am Strande und in unmittelbarer
Nähe des Herren- und Damenbades
gelegen.

Der allerschönste Teil unseres
Buchwaldes grenzt, durch die Strasse getrennt,
an den Hintergarten

Der Vorgarten wird durch die Promenade vom
Strande getrennt.

**Von allen Fenstern, Zimmern und Balkons der
Vorderfront hat man eine freien Ausblick auf das
weite Meer.**

**Alle Zimmer der Vorderfront sind,
einige mit geschlossener Veranda,
andere mit Balkons versehen.**

Sämtliche Wohnungen, auch die einzelnen Zimmer
sind der Neuheit entsprechend practisch eingerichtet.

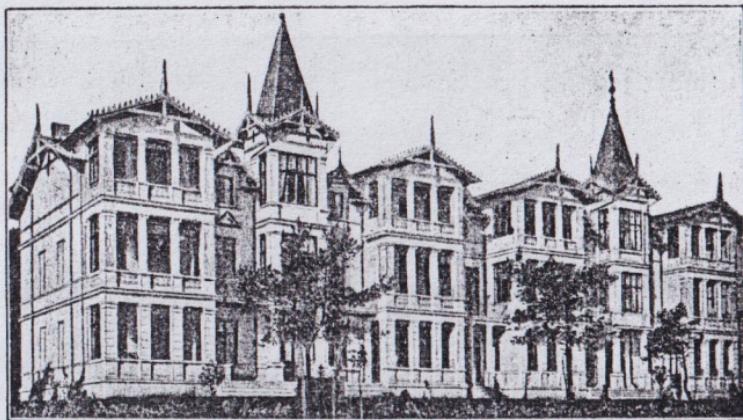
Alle Etagen
sind mit Wasserleitung u. Spülklosetts versehen.

Jedem Mieter vorbenannten
Hauses ist das Angeln
in dem vom Hausbesitzer
gepachteten See gestattet.

Besitzer **L. Fahl.**



Villa Wald und See.



Direkt am Strande, in unmittelbarer Nähe des Damenbades.

Der schönste Teil unseres Hochwaldes grenzt unmittelbar an die Hinterfront der Villa, so daß bei geöffneten Fenstern herrlicher, frischer Waldduft die Wohnungen durchzieht. Von allen Fenstern, Zimmern und Balkons aus genießt man freien Ausblick auf das weite Meer.

Sämtliche Wohnungen sind komfortabel eingerichtet, hoch, geräumig und lustig. Alle Etagen sind mit Wasserleitung und Spülklosetts versehen.

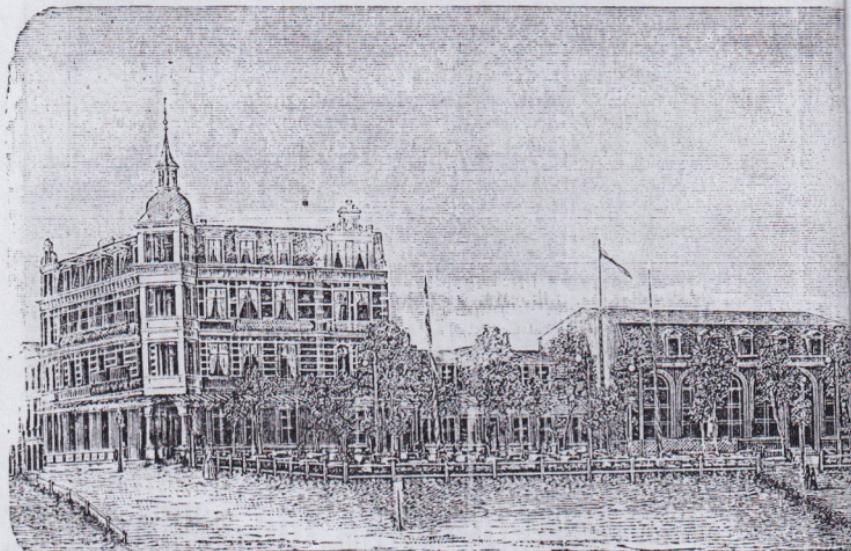
 Für Amateurphotographen 

ist eine Dunkelkammer vorhanden.

Ein Sommer-Aufenthalt in „Wald und See“ kann deshalb Jedem angelegenstlichst empfohlen werden.

Der Besitzer : H. Neder.

Ostseebad Zinnowitz.



Kurhaus



Strandhotel.

(Näheres siehe nebenstehend.)

Ostseebad Zinnowitz.

Kurhaus

Strandhotel

Haus ersten Ranges.

In feinster Lage am Strande, mit herrlicher Aussicht nach der See und dem Walde.

Kalt- und Warmbad in unmittelbarer Nähe.

Vollständig neu möbliert
und durchweg mit modernen Reformbetten
ausgestattet.

Geschützte Veranden.

**Grosser Saal für Reunions
u. Concerthe.**

Eigene elektrische Lichtanlage und Wasserleitung.

Vorzügliche Küche.

— Auserlesene Weine u. ss. Biere. —
Pension zu mässigen Preisen.

Inhaber : **Gustav Müller,**
früher Besitzer des Münchener Bürgerbräu, Stettin.

A. Küster

Küster,

Sur
Neu-Inseritung
und Renovierung von
Damen-Garderoben
empfiehlt sich
Martha Küster.

A. Küster, Uhrmacher

empfiehlt sich zu

⌚ Reparaturen ⌚

an Uhren und Schmucksachen.

Mäßige Preise. Coulante Bedienung.

*Reitstall. Anwesen des
Kaisers. Postamt.*

Posamentier-, Puk- u. Modewaaren!
Bade-Artikel! Strandtüle und -Mützen!
Weiswaren, Kravatten, Handschuhe,
Blousen, Kinderkleidchen, Schürzen,
Trikolagen und Strumpfwaren!!

Tapisserie-Waren.

Monogramme.

Wolle, Garne.

**Gänstliche
Näh-Utensilien.**

„Dünenschloß“.

Nornehmstes Privathaus.



$\frac{1}{2}$ Minute vom Strand und am Wald gelegen,
enthaltend:
große, geräumige, helle und der Neuzeit entsprechend mit allem Komfort
ausgestattete Zimmer.

Abgeschlossene Wohnungen von 3 bis 12 Zimmern
mit allem nötigen Zubehör.

~~~ Auch einzelne Zimmer. ~~~

Ebenfalls nebenan im Strandbazar einzelne Zimmer.

Wasserleitung, Closett und Beleuchtung im Hause.

◎◎◎ Pferdestall für 2 Pferde und Wagenremise. ◎◎◎

Bef. Mf. Anna Rublmann,  
„Dünenschloß“, „Strand“- und „Sinnowitzer Bäzare.“

Preise der Wohnungen siehe im Wohnungsnachweis.



# Feehospiz „Sorgenfrei“

## Christliche Familienpension

Erholungsstätte  
für  
alleinstehende Personen u. Kinder.

*Franziska Heuschert,*  
frühere Diakonisse.



**Villa „Gertrud“**  
(Besitzer **W. Schult.**)  
Direkt am Strande, zwischen Seibrücke und Herrenbad belegen.  
⇒ Vorzüglich empfohlen ⇐

**Gut eingerichtete Wohnungen**  
in jeder Grösse und Preislage mit und ohne Küchen.

\*\*\*\* Einzelne Zimmer. \*\*\*\*

Wasserleitung und Spülklosetts.

**Atelier für Zahntechnik,**

Goldplomben, Porzellanfüllungen etc.

Reparaturen und Umarbeitung von Gebissen schnell und dauerhaft.

→ Schonendste Behandlung. ←

**Gustav Braune, Dentist,**  
Sinnowitz, neben der Spedition.

Zinnowitzer  
Kurmärsch u. Moskkenanstalt

Trink- und Verkaufshalle  
am Tennisplatz.

Empfiehlt dreimal täglich

**frische Kindermilch.**

Die Kühe stehen unter  
tierärztlicher Kontrolle.

**Frische Milch**

von

Schweizer Sahnen-Ziegen.

Zu jeder Tageszeit

**Vollmilch, Buttermilch und  
dicke Milch**

und sämtliche zur Kur erforderlichen  
**alkoholfreien Getränke  
und Brunnen.**

**Ernst Krogmann,**  
Strand-Straße 117.

# Sanitäts-Molkerei, Zinnowitz

Alte Strandstr. 56,  
mit Dampfbetrieb,

empfiehlt

täglich frische Milch, Schlagsahne,  
Kaffeesahne, ff. Tafelbutter,  
sowie  
diverse Sorten Räse.

Ferner Kindermilch in Flaschen, auch sterilisiert.

Kühe stehen unter tierärztlicher Kontrolle.

Versand in Postkolli nach allen Teilen Deutschlands,  
und sind von mir hergestellte Produkte  
mit den höchsten Preisen prämiirt.

**P. Witt.**

# Trinkmilch-Halle

an der Seebrücke

**p. Witt.**

# Villa Schöngrün

isoliert, am Abhange des Glienbergs, Frankstr. 1, mit grossem  
Garten, hat im ganzen

**8 Zimmer mit Balkons und Zubehör**  
oder geteilt

**entweder 2 Wohnungen à 4 Zimmer**  
oder

**4 Wohnungen à 2 Zimmer**

zu vermieten.

Der Besitzer: **Schöngrün.**

# Pensionat „Seestern“

direkt am Strande, in schönster ruhigster Lage, ganz in der Nähe der Ladungsbrücke, dem Damenbade und Warmbade gelegen, empfiehlt **besteingerichtete Wohnungen in allen Größen, sowie auch einzelne Zimmer.** Vorzügliche und reichliche Pension incl. Logis von Mk. 5,00 an, je nach Lage der Zimmer. Vor- und Nachsaison billiger.

Geöffnet von Mai bis Oktober.

 **Table d'hôte 1 Uhr.** 

Helle und echte Biere. -- ff. Weine.

Der Besitzer: **Albert Häfke.**

---

# „Villa Hildegard“

neben Pension Seestern gelegen

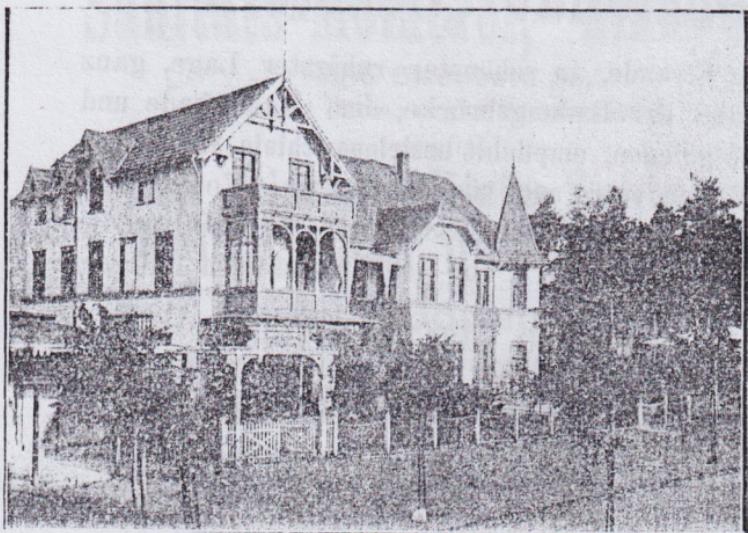
empfiehlt Wohnungen mit vollständig eingerichteten Küchen.

In jeder Etage sind 5 geräumige, 3 nach der See, 2 nach dem Walde gelegene Zimmer, 3 geschlossene Balkons und 2 Küchen. Sämtliche Zimmer sind der Neuzeit entsprechend eingerichtet und mit Reformbetten ausgestattet.

Alle Etagen sind mit Wasserleitung und Spülklosets versehen.

Der Treppenaufgang zur I. Etage liegt aussen, sodass jede Störung vermieden wird.

Der Besitzer: **Albert Häfke.**



Fremdenpension  
**„Erholung“.**



Schönste Lage in **Zinnowitz**. — Neue Strandstrasse.  
 Vorzüglich empfohlen. Prospekte gratis.

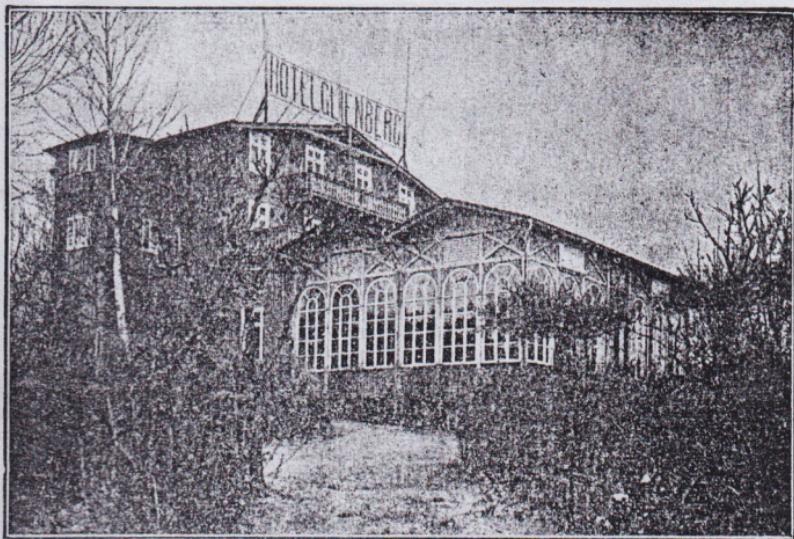
Pension von 5,00 M<sup>t</sup>. an, je nach Lage der Zimmer.

Anerkannt gute Küche.

ff. Weine, Ausschank f. Biere.

**Mittagstisch 1 Uhr : 1,75 M.,**  
 im Abonnement billiger.

Geschwister Frau Dr. **Clara Brindhoff**, Arzt-Wwe.  
 und Fr. **Ida Jahnle**.



# „Glienberg“ Hotel, Pension und Restaurant.



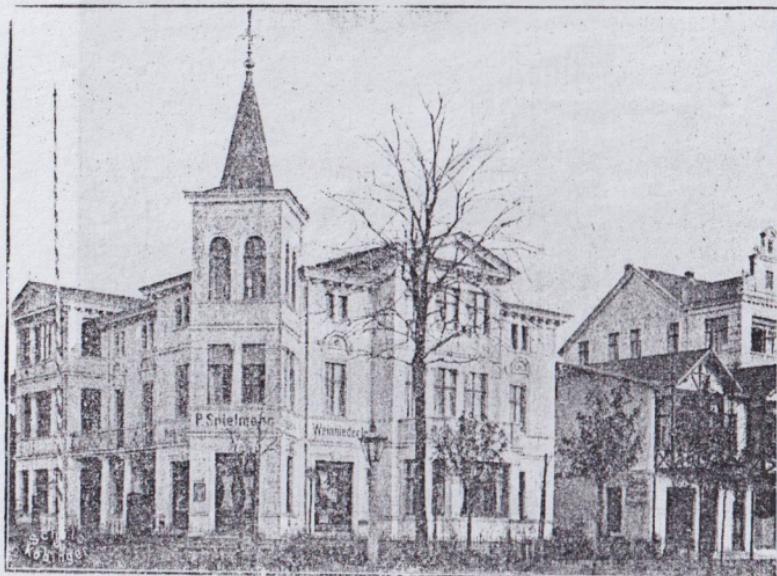
Volle Pension und Wohnung von 4,50 an  
bei längerem Aufenthalt besonders in  
Vor- und Nachsaison Ermäßigung.

Schattiger Park, herrliche Aussicht,  
5 Minuten nach dem Strande.

**Großer Mittagstisch**  
von 12—2 Uhr à Gouvert 1,75 Mk.

◎◎ Vorzügliche Küche ◎◎  
unter eigener Leitung.

Besitzer F. Schweiger  
langjähriger Küchenmeister erster Häuser.



# Villa Spielmann

vis-à-vis vom Warmbade, unmittelbar am Walde  
Strand- und Dünenstraßen-Ede,

in nächster Nähe der Landungsbrücke, empfiehlt

**Wohnungen**

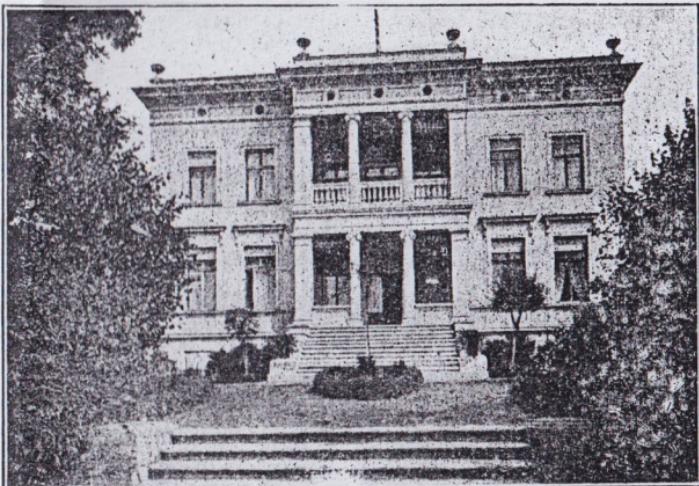
in allen Größen, mit und ohne Küchen, sowie

**einzelne Zimmer.**

Von offenen und geschlossenen Balkons  
herrliche Aussicht auf das Meer.

Elegante Zimmereinrichtungen. Mäßige Preise.

Besitzer: **Paul Spielmann.**



# **„Villa Bote“**

in halber Höhe des Glienberges, in grossem parkartigem Garten sehr ruhig gelegen, ca. 6 Minuten vom Strande entfernt, empfiehlt Wohnungen im Parterre und 1. Stock von 2-7 fast nur grossen Zimmern, offenen und geschlossenen Balkons, Küchen, Mädchenkammern, Kellern. — Wasserleitung etc. im Hause. Waschhaus, Trockenplatz im Freien. Vom 1. Stock sehr schöne Aussicht auf Wald und Meer.

# **Wilhelmstraße 17**

nahe den Tennisplätzen.

# ☆☆ Vorzügliche Pension ☆☆

von Mk. 4,25 an.

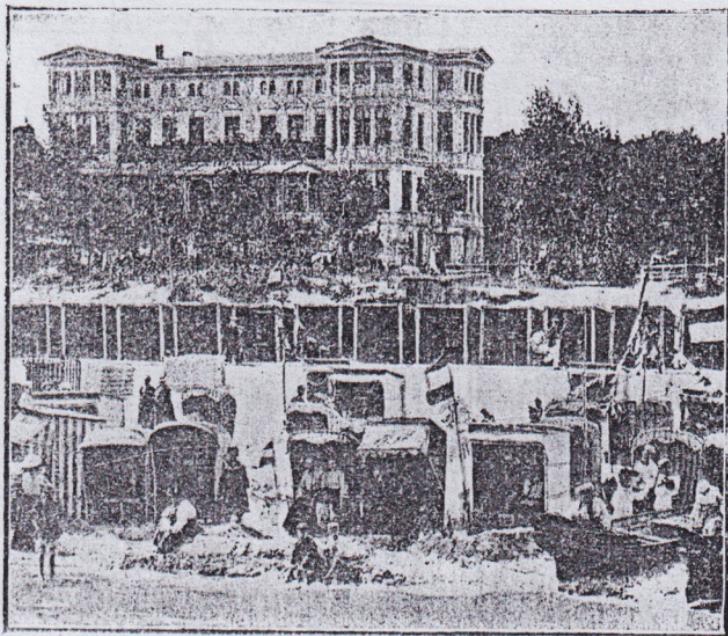
**Feiner Privat-Mittagstisch**  
à Couvert 1,25 Mk.

**Kein Trinkzwang.** **Gute Küche.**

# — Abendtisch. —

## **Menagen, außer dem Hause, nach Vereinbarung.**

## Frau Marie Kauffmann.



## Hôtel u. Pension „Fortuna“

Haus ersten Ranges!

In feinster Lage, direkt am Strande, mit herrlicher Aussicht auf See und Wald.

Seebäder und Warmbad in unmittelbarer Nähe.  
Große geschlossene Glashalle und hübsche Gartenanlagen.

40 elegante,  
der Neuzeit entsprechend eingerichtete

### Logierzimmer

mit geschlossenen und offenen Balkons.

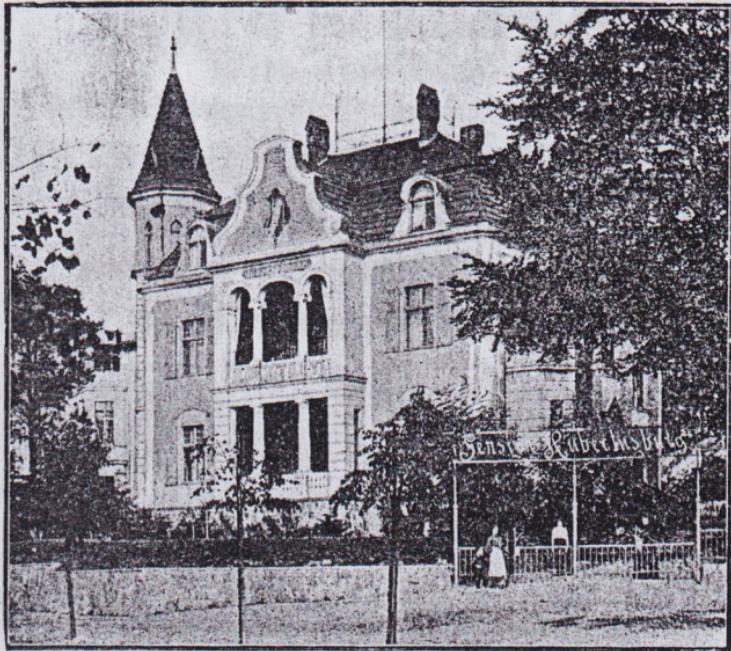
Vorzügliche Küche, auserlesene Weine sowie echte u. helle Biere.

Table d'hôte 1 Uhr, à la carte zu jeder Tageszeit.

Pension zu sehr mässigen Preisen.

Gelass für Automobile.

Privathaus Dünenstrasse No. 8  
mit gut ausgestatteten **Wohnungen**, geschlossenen  
Balkons und eingerichteten Küchen. Bes.: **C. Holtz.**



# Fremdenpension „Hubertusburg“

früher „Villa Friedel“

**Neue Strandstraße 10.**

Beliebteste und bequemste Lage in Zinnowitz, direkt am Walde, 1 Minute von der See.

Gut empfohlen. Prospekte zur Verfügung.

» Gediegene Küche! «

Pension von 5 M. an, je nach Wahl des Zimmers.

Mittagstisch 1 Uhr, 1,50 M.

Verw. Frau Gutsbesitzer Anna Langemak.

# „Baltisches Haus“

direkt am Strand und Wald gelegen.

## Wohnungen

mit und ohne Küche, auch

☆ ☆ einzelne Zimmer ☆ ☆

durchweg mit modernen Reformbetten ausgestattet.

Wasserleitung.

Closets.

Bes.: Verw. Frau M. Büssow.

# Villa San Remo

Neue Strandstraße 8

½ Minute vom Strand und am Walde gelegen,  
schönste Lage in Zinnowitz

empfiehlt elegant eingerichtete Wohnungen mit allem Comfort  
in jeder Größe und Preislage, mit und ohne Küchen, sowie  
einzelne Zimmer.

Wasserleitung und Closets im Hause.

Eventuell Stallung für 2 Pferde und Remise oder  
Garage für Automobil.

Gefällige Anfragen während der Zeit vom 15. Mai  
bis 15. September bitten an Frau Helene Gelfert, dort,  
sonst an Brüder Groh, Berlin O., Blumenstraße 70  
zu richten.

Der Besitzer: Hermann Groh.

# Villa Johanna

Wilhelmstrasse 5

mit grossem schattigem Garten und Lauben in demselben, sind

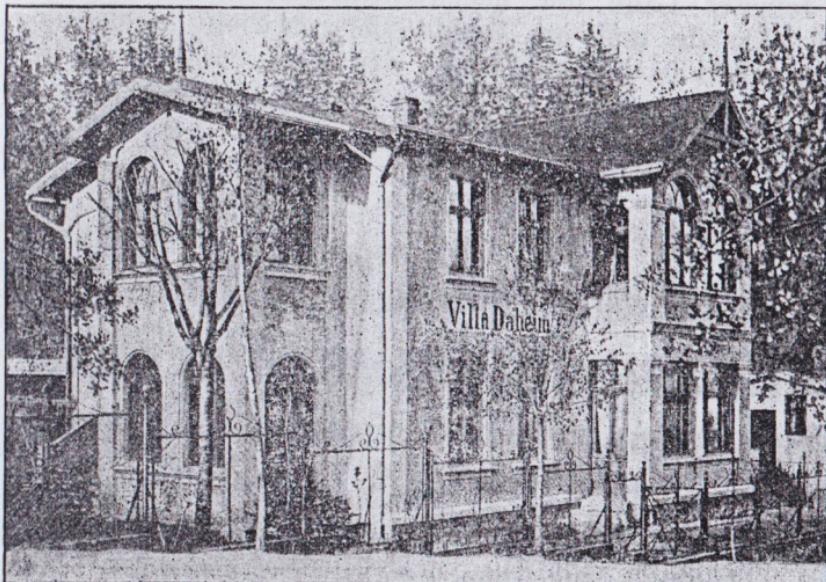
## berrschaftliche Wohnungen

von 2—3 Zimmern, eventuell auch 4 Zimmern zu vermieten.

Preis nach Vereinbarung.

5 Minuten vom Strande entfernt.

Otto Steinbrecher.



## Villa Daheim,

4 Minuten vom Strande und nahe an den herrlichen Fichten-, Eichen- und Buchen-Waldungen gelegen.  
Näheres siehe Wohnungsnachweis: Kirchstrasse.

# Villa Mentzel

Villa a u. Villa b Waldstrasse 8 und 11

empfiehlt Wohnungen in jeder Größe und Preislage mit Zubehör,  
hart am Walde in geschützter Lage, 4 Minuten vom Strande.

Nähere Auskunft erteilt

Der Besitzer **Carl Mentzel.**



# Wiener Café & Conditorei

**Haus ersten Ranges.**

In feinster Lage der neuen Strandstrasse,  $\frac{1}{2}$  Minute vom Strande und am Walde gelegen, mit herrlicher Aussicht nach der See und der Hauptpromenade.

Einzelne Zimmer mit grossen überdachten Balkons, vollständig neu, modern, den Anforderungen der Neuzeit entsprechend möbliert.

**Pension zum mässigen Preisen.**

**Grosses Speisezelt. Eigene Conditorei.**

**BILLARD-SALON.**

Im Café liegen ca. 150 in- und ausländische Zeitschriften und alle erdenklichen Gesellschaftsspiele aus.

**OASI. TAROK**

**Das ganze Jahr geöffnet.**

Fernspr. 17. Teleggr.-Adr.: Bohnenstingl Zinnowitz.

**Besitzer Bohnenstingl.**



# Schwabe's Hotel.



Haus ersten Ranges  
direkt am Strande und Wald gelegen.



Salons mit Loggien und Balkons.

30 Fremdenzimmer sind gediegen und mit *Gleiners Reformbetten* ausgestattet.

Pension und Zimmer zu zivilen Preisen.

Restaurant, Weinhandlung und eigene  
Konditorei.

(Pilsener Urquell.)

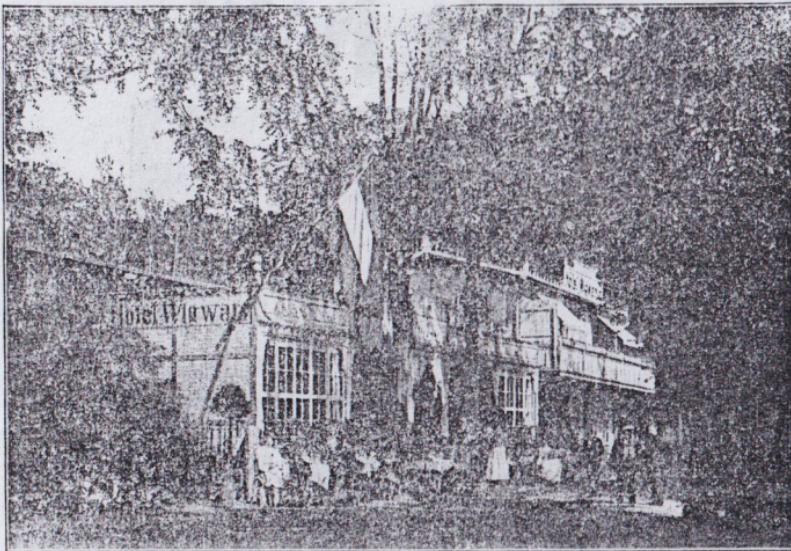
Große zugfreie Glasveranden (Geeseite.)

Das ganze Jahr geöffnet.

Fernsprecher Nr. 3.

Teleg.-Adr.: „Schwabe, Blumowit.“

Besitzer: August Schwabe.



Hôtel-und Restaurant  
**„Wigwam“**

Ostseebad Zinnowitz.

Aeltestes Etablissement am Orte.

Gegründet 1852.

Herrlich im Walde und in der Nähe des Strandes gelegen.

Vorzügliche Speisen. — Kein Weinzwang.

Diners und à la carte von 12—3 an kleinen Tischen extra servirt zu kleinen Preisen.

**Gut gepflegte Weine.**

|                            |        |   |                |
|----------------------------|--------|---|----------------|
| $\frac{1}{4}$ Ltr. Rotwein | 50 Pf. | } | Specialmarken. |
| „ Weisswein                | 40 „   |   |                |

Ausschank von Münchener Spatenbräu, Echt Pilsener u. helles Lagerbier.

**Emil Griebe**, Besitzer.

## F. W. Butzke Nachfolger

Inh. Ernst Grubbert.

Kolonialwaren, Braunschw. Gemüse-Konserven,  
Thee, Chocoladen, Cacao, Cigarren, Cigarretten.

\* \* Weine \* \*

der Weingrosshandlung W. Schlieben u Co., Berlin,  
zu Berliner Originalpreisen.

Betr. Wohnungen: Siehe Wohnungsnachweis, Waldstrasse.

## Villa H. de Sombre

**Neue Strandstrasse 9.**

150 Meter von der Landungsbrücke **Wohnungen** in allen Grössen, mit und ohne Küchen mit Wasserleitung und Spülclosets, von den Balkons Blick auf Meer und Wald. Hinterfront der Villa ist nur durch einen kleinen Hintergarten vom Walde getrennt. In nächster Nähe des Warmbades.

**Preise der Wohnungen nach Vereinbarung.**

*H. de Sombre.*

## Villa Hohenzollern

**Oie-Straße 10**

5 Minuten vom Strand empfiehlt große und kleine **Wohnungen** mit geschlossenen Balkons, Küchen und Mädchengelasse zu mässigen Preisen, sowohl in der Haupt- als auch Vor- und Nach-Saison.

Der Besitzer **Franz Schulz.**

## Villa Seeblick

**direkt am Strande Nr. 10**

empfiehlt **Wohnungen** und einzelne Zimmer in jeder Größe und Preislage. In der Vorsaison pro Zimmer mit Bett und Bedienung schon von 10 Mark an pro Woche.

Der Besitzer **Fr. Gransow.**



Vollständig renoviert.  
**„KAISERHOF“.**

mit Dependance Villa „Kaiser Wilhelm“.

**Hotel, Pension, Restaurant.**

Wilhelmstrasse 8 u. 9 (3 Minuten vom Strand), ruhige schöne Lage.

**Pension von M. 4,25 pro Tag an.**

Bei längrem Aufenthalt vorteilhafte Pensionsabschlüsse.

**Großer Mittagsstisch**

von 12 – 2 Uhr à Couvert M. 1,50, (Abonnement billiger.)

**Table d'hôte 12½ Uhr, à Couvert M. 2,00,**

(Abonnement billiger), kein Weinzwang!

*Speisen à la carte zu jeder Tageszeit.*

Vorzügliche Weine erster Firmen.

**ff. Biere vom Fass.**

Reichhaltige Tages- und Abend-Speisekarte bei kleinen Preisen.

Neues französisches Billard. — Lesezimmer.

Herrlicher, schattiger Restaurationsgarten. — Zugfreie Veranden, große Speisezelte. Neue, zeitgemäße Gasbeleuchtung.

Das ganze Jahr geöffnet.

Fernsprecher Nr. 19.

**R. Neschuh, Besitzer.**

Vollständig renoviert.

# KARTE DES OSTSEEBADES ZINNOWITZ.

Gezeichnet von Edm. Schaller Zinnowitz, ergänzt von der Badedirection.



**Weitere Informationen unter:**

**[https://www.ortschroniken-mv.de/index.php/Fortlaufende\\_Ortschronik\\_-\\_Zeittafel\\_von\\_Zinnowitz](https://www.ortschroniken-mv.de/index.php/Fortlaufende_Ortschronik_-_Zeittafel_von_Zinnowitz)**